

# Erster Abschnitt.

Reichs- und Staatsbehörden in Altona. — Städtische Behörden und Amtsstellen. — Kirchen- und Religionsgemeinden in Altona. — Schulen in Altona. — Konsulate des Auslandes für Altona. — Altonaer Steuern, Abgaben, Gebühren, Melde-, Versicherungswesen usw.

## Reichs- und Staatsbehörden in Altona

### Landgericht, Staatsanwaltschaft und Amtsgericht.

Landgericht, Allee 125

Zum Bezirk des Landgerichts in Altona gehören die Kreise: Pinneberg, Lauenburg und die Stadtkreise Altona und Wandsbek, sowie die Amtsgerichte: Ahrensburg, Altona, Bargeheide, Blankensee, Eidelak, Elmshorn, Glückstadt, Izhoe, Krempe, Lauenburg, Marne, Meldorf, Mölln, Oldesloe, Pinneberg, Rantzau, Ratzeburg, Reinbek, Reinfeld, Schwarzenbek, Steinhorst, Trittau, Uetersen, Wandsbek und Wilster.

Vor die Zivilkammern des Landgerichts, einschließlich der Kammer für Handelsachen, gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, welche nicht den Amtsgerichten zugewiesen sind.

Die Kammer für Handelsachen ist erkennendes Gericht erster Instanz in den im § 101 des Gerichtsverfassungsgesetzes näher bezeichneten Rechtsstreitigkeiten. Die Kammer für Handelsachen entscheidet in Handelsachen auch über Berufungen und Beschwerden gegen die Entscheidungen der Amtsgerichte.

Die Zivilkammern sind Berufungs- und Beschwerdegerrichte in den vor den Amtsgerichten verhandelten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Die Strafkammern sind als erkennende Gerichte zuständig für die in den §§ 73 und 74 des Gerichtsverfassungsgesetzes vom 20. Mai 1898 aufgeführten Vergehen und Verbrechen; ferner zuständig als erkennende Gerichte für die Verhandlung und Entscheidung über das Rechtsmittel der Berufung gegen die Urteile der Schöffengerichte.

Das Schwurgericht ist zuständig für Verbrechen, welche nicht zur Zuständigkeit der Strafkammern oder des Reichsgerichts gehören.

Der Präsident des Landgerichts führt die Aufsicht über das Landgericht und über die Amtsgerichte des Landgerichtsbezirks; außerdem hat der Landgerichts-Präsident die Justizverwaltungssachen zu erledigen.

In Ausführung des § 78 des deutschen Gerichtsverfassungsgesetzes ist bei dem Amtsgerichte in Izhoe für den Bezirk der Amtsgerichte Eidelak, Glückstadt, Izhoe, Krempe, Marne, Meldorf und Wilster eine Strafkammer gebildet und derselben ein Teil der Tätigkeit der Strafkammern des Landgerichts in Altona überlassen.

Landgerichts-Präsident: Dr. Schepers. Landgerichtsrichtern: Geh. Justizrat Bohmer, Lohmann, Bierbach, Dr. Oppenheimer, Dr. Müller, Stöze, Dr. Schliebenburg, Dr. Zelenka, Fust, Dr. Block.

Landgerichtssekretäre: Westermann, Brinkmann, Dr. Nooß, Schiff, Mannshardt, Dr. Repenning, Dr. Njemeyer, Dr. Lübke, Dr. Ziecke, Dr. Hoffmann, Dr. Frauen, Struensee, Dr. Kaemmerer, Jüngst, Krieger, Warnecke, Bonde, Dr. Dreyer, Dr. Twele, Dr. Beemann, Dr. Rinteln, Dr. Schmidt.

Landgerichtsrichtern: Kaufm. Bahr, Ing. Ritter, Kaufm. Methler (Hamburg).

Geschäftsf. Baumeister, Kfm. Peter (Wandsbek), Bankdirektor Schulze, Schiffsmakler Rehder, Geschäftsführ. Tetens, Fabrikant Spielberg, Brauereidirektor Richter, Kaufm. Kahke, Fabrikant Gräfe.

Handelsrichter: Kaufm. Blicke, Kaufm. Landmann, Kfm. Langhans, Kfm. Sala (Wandsbek), Bankdir. Schwartz, Direktor Bertrand, Kfm. Wägen, Kfm. Gräfe, Direktor Gutmann, Kfm. Langbartels, Kfm. Schubert, Direktor Lottmann, Fabrikant Hormann, Kfm. Jacobi.

Justizamtmann: Grunert. Bezirksrevisor: Wanke. Justizoberinspektoren: Xanke, Krispien, Justizinspektor: Jöhl. Justiz-Oberschreiber: Herold, Schäfersack, Nielsen, Sukstorf, Matschke, Schnepel, Schirmer, Matthesie, Schreiber: Krambeck, Schröder, Puhst.

Justizsekretär: Otto. Aktuare: Topf, Brodersen, Kerel. Justizbüro-Assistenten: Köhler, Jensen, Kanzlei-Inspektoren: Hesse, Schulze, Kanzlei-Sekretäre: Briel, Brembach, Boller, Gerdes, Puhst.

Kanzlei-Assistent: Sattelberg. Justiz-Obervachtmeister: Pitscheck und Petersen. Justizwachmeister: Diers, Moritz, Palm, Trenner, Bornemann. Justizmeister: Wüstenberg. Obermaschinenführer: Ledeburg. Heizer: Blumenhal. Buchbinder u. Aktenhefter: Vossfeldt.

### Staatsanwaltschaft, Allee 125.

ist örtlich zuständig für die Verfolgung aller zur Zuständigkeit des Landgerichts gehörigen Verbrechen und Vergehen vor dem Schwurgericht in Altona, vor den Strafkammern u. Schöffengerichten daselbst und in Izhoe wahr.

An der Spitze der Behörde steht: Der Oberstaatsanwalt: Frackepohl.

Abteilungsvorsteher: Der Erste Staatsanwalt Dr. Jäger.

Staatsanwaltschaftssekretäre: Herre, Behrens, Dr. Junker, Dr. Holmann, Haartz, Kemper, Kühne.

Staatsanwälte: Dr. Kremer, Dr. Behne und Hildebrandt.

Justizoberinspektoren: unbesetzt. Justizobersekretäre: Wichmann, Rieckmann, Zander, Böhl, Ribnack, Grafmünder, Thomsen.

Justizsekretäre: Krüske, Schmidt und Zoost.

Hilfsarbeiter: Aktuare Czock, Bode und Burghard.

Justizbüroassistenten: Spittel, Schmidt, Seligmann, Jöhnk.

Kanzleivorsteher: Schmidt. Kanzleisekretäre: Grosse, Lückemann, Schenk.

Justizobervachtmeister: Reimers. Justizwachmeister: Bock, Heyer.

Erster Amtsanwalt: Staatsanwaltschaftsrat Hartert.

Oberstaatsanwälte: König, Müller.

Justizobersekretäre: Schel, Justizsekret. Pahl, zepv. Mill.-Anw. Hansen.

Kanzleisekretäre: Bühm, Schröder.

Die gewöhnlichen Dienststunden des Sekretariats sind an Wochentagen von 7-8 Uhr im Sommer, von 8-9 Uhr im Winter.

### Gerichtszwangsl.

Strafanstaltsvorsteher: Sprick.

Strafanstaltsinspektor: Lakowsky, Jentsch.

Strafanstaltssekretäre: Stahnke, Seebeck, Knauer, Dr. Vagelée.

Strafanstaltshauptwachtmeister: Struck, Hildebrandt, Köhler, Sommer. Strafanstaltsobervachtmeister: Rehder, Müller, Kahl, Burlage, Engeling, Junge, Riekert, Uthenwold, Menzel, Kolbach, Säger, Michaelson, Endrikat, Hansen.

Hilfswachtmeister: Möller, Gosch, Nissen, Böhlund, Schmidt, Wraage, Hoß, Windisch, Steenbeck, Weid.

Strafanstaltsobervachtmeisterin: Müller.

Strafanstaltswachtmeisterin: Hiroch und Pöbelkom.

Hilfswachtmeisterinnen: Ramm, Strutz, Seelsorger für die evang. Gefangenen: Hauptvor Engage.

Seelsorger für die kath. Gefangenen: Kaplan Krübel.

Der Vorsteher oder sein Vertreter ist für jedermann wochentäglich von 11-1 Uhr im Gefängnis zu sprechen.

### Amtsgericht

Allee 131. ☞ Vu 9013.

Der Bezirk des Amtsgerichts umfaßt die Stadt Altona mit den Vororten Bahrendorf, Ohmarschen und Ovelgönne, die Ortschaften Eidelstedt, Lokstedt, Niendorf, Stellingen-Langensfelde und die Insel Helgoland.

Vor die Zivilabteilung gehören alle bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, die dem Amtsgericht gemäß § 23 Gerichtsverfassungsgesetz überwiesen sind.

Vor das Schöffengericht gehören alle dem Amtsgericht gemäß § 27 Gerichtsverfassungsgesetz überwiesenen Strafsachen.

Vom Amtsgericht werden ferner bearbeitet: Grundbuchsachen, Vormundschäfts-, Pflegschafts- und Erbschaftssachen sowie andere familienrechtliche Angelegenheiten, Fürsorgeerziehungssachen, Testaments- u. Nachlasssachen, freiwillige Gerichtsbarkeit, Annahme an Kindesstatt, Rechtshilfe in zivil- und Strafsachen, Hinterlegungsachen, Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen von Grundstücken, Entmündigungs- und Aufgebotsachen, Verteilungssachen Süßensachen in Ehe-sachen, Offenbarungseid- und andere Zwangsvollstreckungssachen, Konkurs- und Zwangsversteigerungsachen, Standesamtsachen, Geschäftsaufsichten, Standesamtsachen, Bewahrung d. Standesamtsnebenregister sowie der Urkunden der verstorbenen und ausgeschiedenen Notare.

Aufsichtführender Richter: Amtsgerichtsdirektor Johannsen.

Amtsgerichtsräte: Doering, Dr. Maret, Petersson, Brauns, Kittler, Heinsicke, Mackepranz, Römer, Piening, Frhr. von Seydlitz-Kurzbach, Hoppstock, Schüler, Dr. Lübke.

Justizoberinspektoren: Rechnungsrat Stoffers, Haaren, Wentzel.

Justizinspektor: Kegel.

Justizobersekretäre: Stein, Wiepzig, Scheelhaase, Prove, Möller, Matthias, Schmidt, Lamp, Fiedler, Claussen, Drabe, Siem, Radke, Rath, Becker, Steingraber, Loepthien, Haake, Pelikan, Fründt, Schulze, Schumann, Marxen, Godbown, Boczonek, Grieppe.

Justizsekretär: Tretau.

Aktuar: Bruhn.

Kanzlisten: Kanzleiinspektoren Pügel und Volgt, Kanzleisekretäre Koppe, Rubusch, Satuski, Gräfe, Heinrich, Riek, Hunger, Schütte, Bethge, Danneberg, Gerlach, Oht, Boschan, Stein, Beck, Kock, Jensen, Mohrmann, Meyer, Kanzlei-Assistent: Bartels.

Justizbüro-Assistenten: Steenhusen, Elsner, Wegener, Rixen, Südeck, Behnen, Christiansen.

Gerichtskassenerheber: Rechter, Erichsen.

Justizwachmeister: Justizobervachtmeister Bräuß, Sindermann, Justizwachmeister: Korvden, Saugstedt, Schulte, Einhausen, Justizunterwachtmeister: Wagener.

Heizer: Obermaschinist Lechtenberg.

Kastellan: Hallberg.

Obergerichts-vollzieher. Die Obergerichts-vollzieher beziehen festes Gehalt. Die Gebühren der Obergerichts-vollzieher fließen zur Staatskasse und werden von den Obergerichts-vollziehern für die Staatskasse eingezogen. Zur Vermittlung der Aufträge ist beim Amtsgericht eine Verteilungsstelle eingerichtet. Der Amtsgerichtsbezirk ist in 8 Gerichts-vollzieherbezirke eingeteilt.

Bezirk 1: Dummann, Bahrf, Chaus, 139.

Bezirk 2: Walther, Herderstr. 15, Hpr.

Bezirk 3: Meiner, Stittstr. 10, II.

Bezirk 4: Platz, Elmshärdterstr. 105, II.

Bezirk 5: Platz, Holstenstr. 222.

Bezirk 6: Malbaum, Holstenstr. 159, III.

Bezirk 7: Stender, Friedensallee 29.

Bezirk 8: Holzappel, Heinenstr. 25, II.

Die Geschäftsstellen des Amtsgerichts sind werktäglich von 9-11 Uhr für die Rechtssuchenden und für persönliche Anmeldungen geöffnet.

Die Geschäftsstelle zur Führung der verschiedenen Handelsregister, Vereins-, Güterrechts-, Schiffsregister ist täglich von 9-11 Uhr zur Entgegennahme von Anträgen geöffnet. Die Entgegennahme in die Register ist während der Dienststunden von 8-3 Uhr gestattet.

Gerichtskasse. Zur Erledigung des Geldverkehrs ist für die Justizbehörden beim Amtsgericht eine Gerichtskasse eingerichtet, die dem Reichsbankkonten u. dem Postcheckverkehr (Konto: Hamburg 658) angeschlossen ist. Zur Entgegennahme von Einzahlungen ist die Kasse werktäglich von 8-11 Uhr geöffnet.

Kassenkontrolleur: Reimers.

Justizoberrentmeister: Groß.

Kontrollleur: Justizobersekretär Haln.

Justizobersekretäre: Schmidt, Köber, von Ahlfen, Thomsen.

Justizsekretär: Helmich.

Gerichtskassenerheber: Rechter, Erichsen.

Die Geschäfte der Geschäftsstelle auf Helgoland werden von dem Justizobersekretär Schällich wahrgenommen.

### Rechtsanwälte und Notare.

Zur Ausübung der Rechtsanwaltschaft bedarf es der Zulassung bei einem bestimmten Gericht. Über die Zulassung entscheidet die Landesjustizverwaltung. Auf Grund der Zulassung bei einem Gericht ist der Rechtsanwalt befugt, in den Sachen auf welche die Strafprozessordnung, die Zivilprozessordnung und die Konkursordnung Anwendung finden, vor jedem Gericht innerhalb des Reichs Verteidigungen zu führen, als Beistand aufzutreten und, insoweit eine Vertretung durch Anwälte nicht geboten ist, die Vertretung zu übernehmen.

Insoweit eine Vertretung durch Anwälte geboten ist, kann nur ein bei dem Prozessgericht zugelassener Rechtsanwalt die Vertretung als Prozessvollmächtigter übernehmen.

Für die bei den Amtsgerichten verhandelnden Angelegenheiten, auf die deutschen Prozessordnungen Anwendung finden, sind all-wälte befugt, welche bei

Blocked Information Bleed Through Repaired Document  
Torn Page(s)  
Plastic Covered Document

gerichte des Bezirks oder bei einem Amtsgerichte im Bezirk, dessen zur Rechtsanwaltschaft zugelassen sind. Verzeichnis der in Altona wohnenden Rechtsanwälte im Abschnitt III unter B.

### Polizeipräsidium Altona-Wandsbek.

Altona, Herderstraße 66.  
Fernruf: Altona, Polizei.  
Fernsprecher: Vulkan 6335, 6440-6444, Hansa 7861.  
Polizeipräsident: Kirchner.  
Stellvertreter: Regierungsrat Stobbe.

#### Präsident-Abteilung.

- P. 1. Polizei-Präsident, Oberinspektor Peller, Organisation, Beamten-Angelegenheiten und Arbeiterfragen, Lotterien und Kollektiwwesen, Ortsangelegenheiten, Pressesachen, technische Notfälle. **Zugeordnete Dienststellen:** Kanzlei, Botenmeister.
- P. 2. Kriminalkommissar Schramm, Vereins- und Versammlungenwesen, Wahlen zu öffentl. Körperschaften, unrichtige Schriften, vorbeugende Maßnahmen zur Bekämpfung innerer Unruhen.

**Abteilung I:** Leiter Polizeirat Wille, Rechnungswesen, Wirtschaftsanangelegenheiten, Polizeiberufsinspektor Herrmann, Wirtschaftsanangelegenheiten, Polizeiberufsinspektor Rühl, Polizeiberufsinspektor Bieck und Polizeiberufsinspektor Lettow, **Polizeikasse:** Polizeiberufsinspektor Einzelmann.

**Abteilung II:** Leiter Polizeirat Knoll, Bürovorsteher Polizeiberufsinspektor Jäger, Straßen- und Verkehrswesen, Gewerbe-, Theater- und Feuerpolizei.

**Abteilung III:** Leiter Polizeirat Zerbel, Bürovorsteher Polizeiberufsinspektor Lippe, Altonaer Sicherheitspolizei, Ausländerangelegenheiten, Paßwesen, Waffenschein, Führungszeugnisse, polizeil. Beurlaubungen, Polizeistrafen, Räumungsangelegenheiten, Zigeunerwesen, Gefangenentransport- und Staatsanwaltschaftsachen. **Zugeordnete Dienststellen:** Einwohnermeldeamt, Personal-Registrierung.

**Kriminalpolizei:** Fernsprecher u. Fernruf wie oben. **Unruhbekämpfender Dienst:** Leiter: Kriminaldirektor von Kulik; Geschäftszimmer: Kriminalkommissar Güllik; Kriminalinspektor Krüger, Kriminalinspektor Weier, Kriminalkommissariat I: Kriminalkommissar Ludzuweit, Kriminalkommissariat II: Kriminalkommissar Berg, Kriminalkommissariat III: Kriminalkommissar Nollmeyer, Kriminalkommissariat IV: Kriminalkommissar Brillau, Kriminalkommissariat V: Kriminalkommissar Körner (einschl. Wucherpolizeistelle), Kriminalkommissariat VI: Kriminalkommissar Körner (Belehrungskriminalpolizei), Kriminalkommissariat VII: Kriminalkommissar Drows, Sitzen-Kommissariat (K. S.): Kriminalkommissar Klinck.

**Kriminal-Hauptwache:** Herderstr. 66, Erdgeschoss, Zim. 8.  
**Hafenpolizei:** Fernsprecher und Fernruf wie oben. **Vollzugsdienst:** Hafenpolizei-Betriebsinspektor Junge, Verwaltungsdienst: Hafenpolizei-Obersekretär Cornils.

#### Schutzpolizei.

Fernsprecher und Fernruf wie oben. **Kommandeur:** Polizeioberwachtmeister Tybusech, Vertreter: Polizeimajor Moll.

**Polizei-Inspektion Ost:** (umfaßt die Polizeirevier 1-4). **Führer:** Polizeimajor Folbe.  
Polizeirevier 1: gr. Westerstraße 8, **Vorst.:** Polizeihauptmann Rutsch.  
Polizeirevier 2: Langestraße 97, **Vorst.:** Polizei-Oberleutnant Lurch.  
Polizeirevier 3: gr. Johannisstraße 72, **Vorst.:** Pol. Kommissar Heitmann.  
Polizeirevier 4: Kl. Gärtnerstraße 162, **Vorst.:** ein Polizeioberleutnant.

**Inspektion West:** (umfaßt die Reviere 5-9). **Führer:** Polizeiwald.

Polizeirevier 5: Am Born 1, **Vorst.:** Polizeihauptmann Jacob.  
Polizeirevier 6: gr. Elbstraße 238, **Vorst.:** Polizei-Kommissar Lange.  
Polizeirevier 7: Ulmenstr., Ohlharstr., **Vorst.:** Polizei-Kommissar Drows.  
Polizeirevier 8: Bahnenfelder Marktpl., **Vorst.:** Polizei-Kommissar Mansfeld.  
Polizeirevier 9: Am Schulberg, Ovelgönne, **Vorst.:** Polizei-Kommissar Roß.  
Polizei-Wache Hirtenweg: in Ohlharstr., **Vorst.:** Polizeisekretär Weltendorf.  
Polizei-Wache Blankensee, **Vorst.:** Polizeiwache Hochkamp.  
Polizei-Wache Stellings-Langefeld, **Vorst.:** Oberstabskommando: Polizeiunterkunft Victoriastraße, **Leitender Arzt:** Polizei-Medizinalrat Dr. Erbach, **Vertreter:** Pol.-Medizinalrat Dr. Schloßhauser, **Leitender Tierarzt:** Polizei-Veterinär Dr. Biermann. **Dienststellen in Wandsbek:** siehe unter Abschnitt Wandsbek.

### Landesfinanzamt Schleswig-Holstein in Kiel.

#### Abteilung für Zölle und Verbrauchssteuern.

In Altona befinden sich:  
**Hauptzollamt Altona-Dampfschiffbrücke,** gr. Elbstr. 69/65.

**a) Hauptzollamt:**  
**Vorst.:** Zolldirektor Mulow, **Zollamtmann Engelhard,** **Vorst.:** Oberzollinspektor Kriakenberg, **Oberzollinspektoren:** Binz, Loose.

**b) Zollamt Altona Holzhafen mit der Amtersstelle am Fischmarkt:**  
**Vorst.:** Oberzollinspektor Kriakenberg, **Oberzollinspektoren:** Binz, Loose.

**c) Zollamt Altona Bahnhof:**  
**Vorst.:** Unbesetzt, **Oberzollinspektoren:** Otto, Tiedemann, **Zollinspektor:** Oehring.

**d) Zollamt Altona Seeschiffhafen:**  
**Vorst.:** Unbesetzt, **Oberzollinsp.:** Bismarck, **Stamerjohann** **Zollinspektoren:** Hanke, Konsalk, **Postzollabfertigungsstelle Poststraße** **Vorst.:** Zollinspektor Wieting.

**Hauptzollamt Altona-Ohltenen** **Flottbeker Chaussee 1-3.**

#### Finanzamt Altona.

Marktstraße 13.  
**Fernsprecher:** Hansa 2731, Vulkan 6311, **Sprechstunden für den öffentlichen Verkehr:** Dienstags, Donnerstags und Freitags von 9-1 Uhr. **Finanzkasse:** Palmallee 17, **Postsch. Konto Hamburg 4814 und Reichsbankgirokonto Altona,** Fernspr. Vulkan 1696, **Kassenstunden von 9-1 Uhr.** **Einwurf in den amtlichen Briefkasten in der Einzelanstalt Marktstraße 1 (Seite gr. Westerstraße) kann den ganzen Tag über stattfinden.** **Bei allen Eingängen genügt als Anschrift: „Finanzamt Altona, Marktstr. 1-3“**

**Beamte:** **Oberregierungsrat Binzel,** **Leiter des Finanzamts.**

**Regierungsrat Dr. Martens,** **Stellvertreter des Leiters.** **Regierungsräte:** Ateßner u. Reinsch, **Steuerratsmann:** Schmidt u. Andrews, **Rechtsassessor:** Osswald.

**Oberrevisorinspektoren:** Erbsen, Schröder, Hoch, Thielemann.

**Steuereinspektoren:** Boysen, Tietz, Balck, Neelsen, Dybbilaz, Peters, Dittmar, Fricke, Vollmer, Hanemann, Ihde, Ottersen.

**Oberstensekretäre:** Pein, Schröder, Schulz, Kunert, Laub, Cords, Plassen, Dorf, Barthelme, Zengerey, Stein, Sonnichen, Gomolka, Doogs, Pehning, Runge, Sachse, Johannsen.

**Steuersachbearbeiter:** Behr u. Beister. **Steuersekretäre:** Straede, Schwidde, Engder, Leifke, Heydolph, Witten, Schlemann, Jorns, Heeger, Bode, Lorenzen, Schwermer.

### Reichsbahndirektion in Altona.

Museumstraße.  
Ihr sind nachgeordnet:  
12 Reichsbahn-Betriebsämter:  
1. Wittenberge 1 mit 153,73 km.  
2. Wittenberge 2 mit 143,76 km.  
3. Ludwigslust 1 mit 123,50 km.  
4. Bad Oldesloe mit 168,45 km.  
5. Hamburg mit 79,62 km.  
6. Harburg mit 181,51 km.  
7. Altona mit 81,59 km.  
8. Neumünster mit 168,50 km.  
9. Kiel mit 195,28 km.  
10. Flensburg mit 171,27 km.  
11. Glückstadt mit 212,12 km.  
12. Husum mit 184,28 km.

7 Reichsbahn-Maschinenämter:  
1. Wittenberge für Betriebsämter Wittenberge 1, 2 und Ludwigslust.  
2. Hamburg für Betriebsämter Hamburg und Altona ohne Blankensee-Ohlsdorf.  
3. Harburg für Betriebsamt Harburg.  
4. Altona für Blankensee-Ohlsdorf.  
5. Kiel für Betriebsämter Kiel (ohne Hasse-Eckernförde), Neumünster (ohne Neumünster ausschließl. bis Bockelholm) und Oldesloe.  
6. Flensburg für Betriebsämter Flensburg, die Strecken Hasse bis Eckernförde und Neumünster ausschließl. bis Bockelholm.  
7. Glückstadt für Betriebsämter Glückstadt und Husum.

5 Reichsbahn-Verkehrsamter:  
1. Wittenberge für Betriebsämter Wittenberge 1, 2 und Ludwigslust.  
2. Hamburg für Betriebsämter Hamburg und Harburg.  
3. Altona f. Betriebsämter Altona, Glückstadt (ohne Heide ausschließl. bis Karolinenkoog) und von Neumünster die Strecken Wrist bis Neumünster ausschließl. und Heide ausschließl. bis Neumünster ausschließl.  
4. Kiel für Betriebsämter Kiel, Bad Oldesloe und von Neumünster die Strecken Neumünster bis Vorde einschließl. und Neumünster bis Ascheberg.  
5. Flensburg für Betriebsämter Flensburg, Husum und von Neumünster die Strecke Neumünster-Bockelholm.

3 Reichsbahn-Werkstättenämter:  
1. Harburg für Hauptwerkstatt Harburg.  
2. Glückstadt für Hauptwerkstatt Glückstadt.

2 Reichsbahn-Ausbesserungswerke:  
1. Wittenberge.  
2. Neumünster.

4 Reichsbahn-Daubarstellungen:  
1. Flensburg.  
2. Kiel.  
3. Eidelstedt.  
4. Hamburg-Billwärder.

#### Direktion:

Präsident der Reichsbahndirektion: Dr. Schneider, Bismarckstr. 35.  
Vertreter des Präsidenten: Koch, Abteilungsdir., Museumstr. 37.  
Dr. Ing. Spiro, Ober-Reg.-Baurat, Fritz Reuterstr. 9.  
Brückner, Oberreg.-Rat, Moltkestr. 10.  
Mitglieder der Eisenbahndirektion: Kömmel, Ober-Reg.-Baurat, Bahnhofstr. 2.  
Mogk, Ober-Reg.-Rat, Bellmannstr. 5.  
Haage, Ober-Reg.-Baurat, Museumstr. 37.  
Klewitz, Oberregierungsrat, Hamburg, Kottballe 33.  
Ahrons, Reg.-Baurat, Kleinflottbek, Friedrichstr. 2.  
Schönhoff, Oberreg.-Rat, Adickesstr. 178.  
Dr. Greiner, Reg.-Rat, Fischerallee 20.  
Hampe, Ober-Reg.-Baurat, Fritz Reuterstraße 9.  
Schott, Reg.-Baurat, Hbg. Ritterstr. 28.  
Lauser, Ober-Reg.-Baurat, Hamburg, Bei dem Strohhause 50.  
Frotyag, Reg.-Rat, Lobuschstr. 52.  
Preuss, Reg.-Rat, Rosenhagenstr. 4.  
Schloe, Ober-Reg.-Baurat, Körnerstr. 6.  
Nitschmann, Reg.-Rat, Hbg. Eisenbahn-Verkehrsamter.  
Rohweder, Reg.-Rat, Alsenstr. 9.  
Dr. Overmann, Reg.-Rat, Adickesstr. 178.  
Maris, Reg.-Baurat, Museumstr. 37.  
Stockhausen, Reg.-Baurat, Dürerstr. 4.  
v. Köhler, Ober-Regierungs-Baurat, Körnerstr. 25.  
Franke, Reg.-Baur., Hbg., Südkahldstr. 39.  
Lehmann, Reg.-Baurat, Moltkestr. 75.  
Eitner, Reg.-Baurat, Adickesstr. 178.  
Wachsmuth, Reg.-Baurat, Lessingstr. 14.  
Bunck, Reg.-Baurat, Dürerstr. 6.  
Dr. Moormann, Reg.-Rat, Adickesstr. 178.  
Dr. Wehde, Reg.-Rat, Ulmenstr. 10.  
Dr. Herrmann, Reg.-Rat, Flottbeker Chaussee 161.

Hilfsdezernenten:  
Caven, Amtmann, Großflottbek, Bahnhofstraße 57.  
Vof, Amtmann, Von der Tannstr. 7.  
Knauf, Amtmann, Adickesstr. 180.  
Schüller, Amtmann, Holtenauerstr. 145.  
Feige, Oberinsp., Neu-Wentorf, Reinbek.  
Emme, Oberinspektor, Cranachstr. 30.  
Wörmbke, Oberinspektor, Adickesstr. 190.  
Eilert, Amtmann, Duppelstr. 8.  
Wolff, Oberinspektor, Waterloostr. 14.  
Schewe, Oberinspektor, Friedensallee 78.  
Lorenz, Oberinspektor, Wielandstr. 21.  
Erbarh, Oberinspektor, Großflottbek, Gärtnerstr. 6.  
Mahnke, Oberinsp., Holländ. Reihe 7.  
Lueckow, Oberinspektor, Poststr. 4.  
Hilfsleiter der Eisenbahndirektion: Freund, Ober-Reg.-Baurat, Museumstr. 31.  
Ergebrecht, Reg.-Baurat, Hbg., Wangelstraße 13.  
Lohe, Reg.-Baurat, Harburg, Reeseberg 48.  
Dr. Ing. Walloth, Reg.-Baurat, Duppelstraße 11.  
Beer, Reg.-Baurat, Hbg., Eppendorfer Landstr. 96.  
Stroh, Reg.-Baurat, Rissen, Silldorferstr. 2.  
Zimmermann, Reg.-Baurat, Am Rathenau-park 9.  
Winde, Reg.-Baurat, Hamburg.  
Arnold, Reg.-Baurat, Bahnhofstr. 98.  
Dr. Ing. Meyer, Reg.-Baurat, Luruper Chaussee 10.

#### Büros und Vorstände:

- 1. **Büroaltona,** Langenrich, Eis-Amtmann, Rechnungsrat, Holländ. Reihe 54.
- 2. **Personalbureau,** Paasch, Eis-Amtm-Rechnungsrat, Alsenplatz 2.
- 3. **Rechnungs- und Haushaltsbureau,** Harde, Eis-Ob.-Insp., Bahnenfelderstraße 144.
- 4. **Materialienbureau,** Krieg, Eis-Oberinspektor, Poststr. 25.
- 5. **Wohlfahrtsbureau,** Dreffien, Eisen-Oberinspektor, Großflottbek, Fritz Reuterstr. 18.
- 6. **Betriebsbureau,** Erbarh, Eisenbahn-Oberinsp., Großflottb., Gärtnerstr. 6.
- 7. **Wagenbureau,** Wörmbke, Eis-Amtmann, Adickesstr. 190.
- 8. **Rechnungsbureau,** Harde, Eis-Oberinsp., Rechnungsrat, Freskowplatz 10.
- 9. **Rechnungsbureau,** Suckow, Eis-Oberinspektor, Poststr. 4.
- 10. **Maschinenbureau,** Lange, Eis-Ob.-Insp., Lenbachstr. 13.
- 11. **Legenschafts-Abteilung,** Höfer, Oberinspektor, Amtmann.
- 12. **Kanzlei,** Götz, Kanzleioberssekret., Heltenstr. 21.
- 13. **Eisenbahnhauptkasse,** Werktags 9 bis 1 Uhr geöffnet, Reichsbank-Girokonto, Postcheckkonto: Hamburg 4009, **Last, Eis-Amtmann, Eisenbahnhauptkassenpastor, Eis-Ob.-Insp., Kl. Gärtnerstr. 177.**
- 14. **Eisenbahninspektoren,** Glatzmeier, Eis-Ob.-Insp., Götterstr. 67.
- 15. **Kontrollbureau,** Betriebskontrollbureau: Buchholz, Eis-Ob.-Insp., Kl. Gärtnerstraße 110.  
Freitag, Eis-Ob.-Insp., Hbg., Schillerstraße 38.  
Köhn, Eis-Ob.-Insp., Klein-Flottbek, Messner, Eis-Ob.-Insp., Adickesstr. 190.  
Müller, Eis-Oberinspektor, Bahnenfelder Chaussee 136.  
Schütze, Eis-Ob.-Insp., Alsenstr. 9.  
Oberbaukontrollbureau: Masquardt, Eis-Ob.-Insp., Technischer Betriebskontrollbureau: Harder, Eis-Ob.-Insp., Duppelstr. 12.  
Betriebsmaschinenkontrollbureau: Holler, Eis-Amtm., Oelkorsallee 10.
- 16. **Eis-Telegraphenwerkstätte Altona,** Rainow, Pumptow, Eis-Ingénieur, Harburg, Bahnhofstr. 1b.
- 17. **Eisenbahn-Betriebsamt Altona,** Erbsenstr. 21, **Z. Z. unbesetzt.** **Vertreter:** Apel, Eis-Ob.-Insp., Wielandstr. 10.  
Schulz, Eis-Ob.-Insp., Wielandstr. 15.  
18. **Eisenbahn-Maschinenamt Altona,** Am Felde 112, **Vorstand:** Küsel, Reg.-Baurat, Bebelallee 63.  
Vertreter: Beegmann, Eis-Ob.-Insp., Ohlsdorf, Sommerkamp.  
19. **Eisenbahn-Verkehrsamter Altona,** Bismarckstr. 34, **Sonntag, Reg.-Rat, Kl. Gärtnerstr. 177.** **Vertreter:** Schmauer, Eis-Oberinspektor, Alsenstr. 40.

Bahnhof-
str. 7.
80.
145.
Reinbek
str. 30.
cestr. 190.
i.
str. 14.
allee 73.
dstr. 21.
tibeck.
Reihe 7.
r. 4.
rektion:
seum.
Wangel-
Roese.
Doppel-
dorfer
dorferstr.
Rathenau-
r. 98.
uruper
de:
sch. Eis-
Holländ.
is.-Antm-
rean.
renfelder.
Eis-Ober-
eck, Fritz
isenbahn-
tzenstr. 6
Eis.-Amt-
Oberinsp.
zu 10.
ow. Eis-
u.
schst. 13.
er. Ober-
erskret.
ags 9 bis
ank-Giro-
Hamburg
Eisenb-
cestr. 188.
rer. Eis.
7.
latzmeier.
rolleure:
Gärtnere-
Schiller-
Flotbek.
koss. 190.
sahren-
str. 9.
leur.
str. 12.
wur.
lee 10.
Altona.
ngenieur.
ona. Er-
setzt.
str. 10.
ndstr. 15.
ona. Am
el. Reg-
veringen.
ona. Bis-
-Rat. kl.
inspekt.

Deutsche Reichspost

Postamt Altona (Elbe).

Poststr. 13.
Vorsteher: Knoblauch, Oberpostdirektor.
Zweig-Postämter: 2 (am Hauptbahnhof, 3 (Hochstr.19), 4 (Rosenstr.73/75) u. 5 (Allee 255), Altona-Ottensen (Eulen-
straße 8/9/8).
Postamt 1. Poststr. 9-13, geöffnet
8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, an
Sonn- und Festtagen 8-9 1/2 Uhr vormit-
tags nur für die Ausgabe von Postver-
tehlen; außerdem für die Annahme
von Telegrammen an Werktagen und
an Sonn- u. Festtagen ununterbrochen
von 8 1/2 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.
Von 10 Uhr abends bis 5 1/2 Uhr morgens
werden Telegramme durch die Hausstr.
entgegengenommen; es ist dann mittels
der neben der Hausstr. befindlichen
Nachtschloße zu wecken.
Zweig-Postamt 2, am Bahnhof, wer-
ktag 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends,
Annahme von Telegrammen während der
Schaltstunden, Sonn- und Fest-
tage geschlossen.
Zweig-Postamt 3, Hochstraße 19-21.
Zweig-Postamt 4, gr. Rosenstr. 73/75.
Zweig-Postamt 5, Allee 255, werktag
8 Uhr morgens bis 6 Uhr nachmittags,
Annahme v. Telegrammen zu denselben
Zeiten; Sonn- und Festtage geschlossen.
Zweig-Postamt Altona-Ottensen, Eul-
enstraße 8/8/8, geöffnet 8 Uhr morgens
bis 6 Uhr abends, an Sonn- u. Festtagen
geschlossen.

Postamt Altona-Bahrenfeld.

Händelstr. 11.
Vorsteher: Bonken, Postmeister.
Händelstr. 11.
Bezirk: Stadtteile Altona-Bahrenfeld
und Altona-Ottensmarschen sowie das In-
dustriegebiet von Altona, Landbestell-
bezirk: Lurup und Abbauten von Groß-
flotbek, Osdorf und Eidelstedt.
Geöffnet werktags von 8-11 vorm. u.
2-4 Uhr nachm., Sonn- und Festtag
8-9 1/2 Uhr vorm. Telegraphen-Betriebs-
stelle: werktags 6 Uhr morgens bis 8
Uhr nachm., Sonntags 6 Uhr morgens
bis 1 Uhr nachm. Nach Schalterschluß
werden Telegramme im Dienstzimmer
entgegengenommen. Öffentliche Fern-
sprechstelle, Fernsprechautomat.
Fernsprech-Baubüro Altona
Poststraße 9-13.
Fernsprechstellen, öffentliche.
Poststr. 9-13. Auf dem Hauptbahnhof,
Hochstraße 19, Allee 255, Eulenstr. 8/8/8,
Ottm. Kirchenweg 189, Bahnhof Bahren-
feld, Händelstr. 11, gr. Rosenstr. 73/75,
Eigentübertierung, Bahnhof Holstenstr.
Fischauktionshalle, Stadt, Krankenhaus
Gemüsehalle beim Bahnhof Holstenstr.

Reichsbankstelle Altona.

Marktstr. 54. Ha 2725.
Geschäftsbezirk: Stadtkreis Altona
und die Kreise Pinneberg und Stein-
burg mit den Reichsbankstellen in
Eimshorn und Itzehoe.
Kassenstunden: 9 Uhr vormitt. bis
1 Uhr nachm.
Justizrat: Landgerichtsdirektor Biernath,
Belmannstr. 3.
1. Vorstandbeamter: Reichsbankdirektor
Kern, Marktstr. 54;
2. Vorstandsbeamter: Direktor bei der
Reichsbank Zoeller, Marktstr. 54;
Stellvertz. Vorstandsbeamter: Reichsbank-
rat Taube, Marktstr. 8.
Kassiere: Reichsbankkassiere Büttner,
Goll.

Sonstige Behörden der Reichs- und Staatsverwaltung.

Finanzamt
St. Pauli-Eimsbüttel-Hamburg,
kl. Gärtnerstr. 161.
Versorgungsamts Hamburg,
Palmallee 71.
Ha 193, 198, Merkur 1642.
Versorgungsamts Altona,
Mathildenstraße 44. Ha Merkur 708.
Reichsbaumamt,
Behnhöfstr. 26. Ha Vulkan 3148.

Untersuchungsstelle des Gewerkschaftshaus Altona.

kl. Gärtnerstr. 161. Ha 2770.

Commerz-Collegium.

Vertretung von Handel, Schiffahrt und
Gewerbe Altonas, besteht seit der 1898
erfolgten Errichtung d. Handelskammer
zu Altona nur noch als Träger seines
Vermögens, dessen Aufkünfte zum Nutzen
von Handel und Gewerbe Altonas zu
verwenden sind.

Diapach-Amt für Schleswig-Holstein.

Altona, gr. Eibstr. 46, u. Bohnenstr. 7,
Hamburg, gr. Burstah 4 u. Bohnenstr. 7.

Eichamt, Jahnsstraße.

Eichungsinspektor: Rieper; Ober Eichmstr.:
Brand, Mahr; Eichmeister: Busch,
Wanditzke, Raue.

Das Eichamt hat die Befugnis zum
Eichen sämtlicher eichpflichtigen Gegen-
stände (mit Ausnahme d. Getreideeimer,
Thermo-Alkoholmeter und Aräometer u. d.
Meßwerkzeuge für wissenschaftliche
und technische Untersuchungen), ferner
die Befugnis zur Beglaubigung v. Fisch-
transportgefäßen.

Geöffnet für die Annahme verkäuf-
lich. Ha 2097.
Die Ausgabe der geeichten Meßgeräte
erfolgt nur am Dienstag, Donnerstag und
Sonntag von 9-12 Uhr vorm. Der
Ausgabebetrag wird bei der Entlieferung
der Meßgeräte mitgeteilt.

Nebensstellen des Eichamts Altona
befinden sich in Eimshorn, Itzehoe,
Glückstadt und Pinneberg.

Gewerbeaufsichtsamt.

Turnstraße 51.
Vorstand: Gewerberat Dr. Koch.
Vertreter: Gewerbeassessor Krüger,
Gewerbeleiterendrat Balk,
Gewerbesteuereinschreiber: Siebenhüner.

Sprechstunden für Arbeitgeber und
Arbeitnehmer: Montags 11-1 Uhr. Bü-
rostunden werktags 8-1 u. 9-6. Ha
2832 N 3.
Industrie- und Handels-
kammer zu Altona.
Museumstr. 20. Ha 11 u. 21.
Dienststunden: 8-6, Sonnab. 8-2 Uhr.
Die Industrie- und Handelskammer
zu Altona, umfassend die Stadtkreise
Altona, Neumünster und Wandsbek, die
Landkreise Herzogtum Lauenburg, Storm-
arn, Pinneberg, Steinburg, Süder-
dithmarschen, Norddithmarschen,
Ottensmarschen und die Landgemeinde Hel-
goland, hat die Interessen von Indus-
trie, Handel und Schiffahrt ihres Be-
zirkes zu vertreten. Mitglieder:
Präsident: Hans Menck, Altona;
Vize-Präsident: Fr. Streck, Eimshorn;
Vize-Präsident: Ant. Sager, Neumünster;
Mitglieder des Vorstandes: Senator Emil
Seidler, Altona und Johs. Hammann,
Blankensee;
Kassenführer: Bankdirektor Karl Frhm,
Altona;
Heinrich Bösch, Joh. Peter Lange, Bank-
direktor Karl Frhm, Kommerzien-
rat F. Ernst Gärtke, Herm. Kahle,
Friedr. Krenz, Adolf Oldenburg,
Carlson Rebler, Otto Schubert, Fr.
Schottke, Direktor J. Bertrand in
Altona; G. Jung, Eimshorn; A. G.
Lepplin, Pinneberg; Stadtrat a. D.
Tode und Georg Köster, Neumün-
ster; Carl Arelander-Meldor; Stadt-
rat Johs. Rasche, Conrad v. Hol-
stein und W. C. Bröcker, Itzehoe;
Direktor Herm. Ezgers und August
Grimme, Rendsburg; Ferd. Petersen,
Bad Oldesloe; Hans Thole, Heide.
Syndikus: Dr. Hoffmann,
Wissensch. Hilfsarbeiter: Dr. Marwedel,
Dr. Käthe Mosen.

Handels- usw. Register, e. s. 1.

Handwerkskammer zu Altona.
Geschäftsstelle: Bahnhöfstr. 19;
Sprechzeit: 9-3 Uhr (Sonnab. 9-1 Uhr),
Ha 9612, B.C.O. Handwerkerb. Altona,
P.-Cto. Hbg. 2880.

Für die Kreise Altona-Stadt, Pinne-
berg, Steinburg, Rendsburg, Kiel-Stadt,
Bordesholm, Neumünster-Stadt, Plön,
Oldenburg, Segeberg, Stormarn, Wands-
bek-Stadt, Herzogtum Lauenburg und
Landestheil Lübeck ist die Handwerks-
kammer zu Altona zur Vertretung der
Interessen des Handwerks errichtet und
besteht aus 81 von den Innungen ge-
wählten Mitgliedern, 1 von den Gewerbe-

vereinen gewählten Mitglieder und drei
zugewählten, zusammen 85 Mitglieder.
Vorstand: Vors.: Topfermstr. Hermann
Noels, Altona, Bahnhöfstr. 56;
Stellvertz. Vors.: Zimmermeister Hans
Gottsche, Itzehoe;
Büchereimeister Emil Brand, Plön;
Klempnermstr. Wilh. Höft, Ahrensbüki;
Baugewerksmeister H. John, Altona;
Schmiedemeister Wilhelm Schmidt,
Heiligenhafen;
Klempnermeister Rich. Schneider, Kiel;
Syndikus: Dr. Rieser, Altona, Bahnhöf-
straße 19.

Preußisches Hochbauamt

für den Hochbaukreis Altona (Landkreise
Pinneberg, Stormarn, Herzogtum Lauen-
burg, Steinburg, Stadtkreise Altona und
Wandsbek, Insel Helgoland).

Geschäftszimmer: Allee 131, Zimmer 246.
Ha 561. 9-1 Uhr.
Vorstand: Reg.-Baurat Adress.

Kataster-Ämter.

Preußisches Kataster-Amt Altona I:
Palmallee 15, für die Stadt Altona mit
Ottensen und den Vororten Bahrenfeld,
Ovelgönne und Ottensmarschen-ferner die
Gemeinden Eidelstedt, Lokstedt, Stellings-
langenfeld. Amtsleiter: Katasterdirektor
Mochle; Katasterobersekretär Nie-
buhr; Katasterdiätar Heide.

Preußisches Kataster-Amt Altona II:
Palmallee 15, für die Gemeinden Blanke-
nese mit Dökenhuden, Großflotbek,
Kleinflotbek, Holm, Lurup, Niendorf,
Ovelgönne, Osdorf, Rissen, Schenefeld,
Uetersen, Wedel mit Schulen vom Kreis
Pinneberg und Insel Helgoland. Amts-
leiter: Katasterdirektor Groeger; Kata-
sterobersekretär Wermann.

Nach § 15 des Gebäudeteuergesetzes
vom 21. Mai 1861 müssen bei den Kata-
sterämtern angemeldet werden: a) bei
Gebäuden, die Besitzveränderungen
Neubauten, Umbauten, die abgebroche-
nen oder sonstige zerstörten Gebäude
b) bei den Grundstücken: die Besitz-
veränderungen, Ferner sind
bei den Katasterämtern zu beantragen:
Auszüge und Handzeichnungen aus
den Katasterbüchern und Karten, sowie
alle zur Abzweigung von Grundstücks-
teilen im Grundbuch erforderlichen
Nutzungen. Die hierzu erforderlichen
Vermessungsarbeiten werden auf Antrag
ebenfalls durch die Katasterämter aus-
geführt.

Den Katasterämtern sind ferner zu
gewissen als die Veranlagung der Haus-
zinssteuer; b) Die Veranlagung der
staatlichen Grundsteuer (Bewertung der
Grundstücke, die mit Stellung des Steuer-
sofs). Vorsitzende der Steuerausweise
und der Einspruchsinstanz zu a) und b)
sind die Katasterämter. Die Hebung
der Abgabe zu a) und Steuer zu b) ge-
schieht durch die Gemeinden.
Sprechstunden der Katasterämter:
Katasteramt I: Freitag 9-1 Uhr; Kata-
steramt II: Sonnabend 9-1 Uhr.

Kreiskasse, Städtische.

Marktstr. 84.
Reichsbank-Girokonto, P.-Cto. Hbg. 6349.
Vorstand: Oberrentmeister. Rechn.-
Rat Hanke, gleichzeitig Rentand des
Gymnasiums, der Seefahrtsschule und
der Maschinenbauschulen.
Kreiskassenbuchhalter: Preuschhoff,
Sprunk, Rob. Gülich.
Der Kreiskassenbezirk umfaßt die
Stadt Altona mit den Vororten. Bei der
Kreiskasse werden alle Erhebungen für
die Regierung-Hauptkasse in Schleswig
(Gebühren der Katasterämter und des
Gewerbe-Inspektors, Amtsblatt-Insertions-
gebühren, Kaufzinsen usw.) bewirkt und
die Pensionen der Zivilbeamten, die Wit-
wen- u. Waisengelder, Ruhegehälter der
Lehrer, Unterstiftungen usw., auch er-
folgt daselbst die Einlösung der Zins-
scheine der preuß. Staatsbahn, sowie
der Provinzial-Rentenbanken.
Geöffnet morgens 9-12 Uhr. Ge-
schlossen an Sonn- und Festtagen und
am dritt- u. zweitletzten Werktag jeden
Monats. Falls der erste Tag des Monats
auf einen Sonn- oder Festtag so können
die Gehälter, Pensionen u. Witwengelder
Tags zuvor ausbezahlt werden.

Landesbrandkasse,
Schleswig-Holsteinische
Stadt Altona mit Ottensen und Vor-
orten bildet einen Bezirk.
Bahnhöfstr. 34. Ha 5597, 9-1 Uhr.
B.C.O.: Reichsbankstelle Altona und
Sparkasse der Stadt Altona unter „Kom-

missariat der Landesbrandkasse“, Post-
scheckkonto Hbg. 25 689.
Bezirks-Kommissar: Richard Kobitz,
Wielandstr. 12.
Stellvert. Bezirkskommissar: Wester-
gaard, Arnoldstr. 24.
Die Hebestermine der in den ersten
Monaten eines jeden Jahres einzubah-
nenden Brandkassenbeiträge werden vorher
bekannt gemacht, sofern die Beiträge
nicht durch Boten abgeholt werden.
Ein- oder Umschätzung von Gebäuden,
Versicherung von beweglichen Gegen-
ständen aller Art gegen Brand- und
Wasserleitungsschäden, Veränderungen
der Feueranlagen und der Benützung-
art der Gebäude, wodurch eine Ver-
änderung in der Tarifierung eintritt,
sowie jeder Besitzwechsel sind anzu-
zeigen.

Musterungsbehörde für Altona.

zr. Eibstraße 112.
Vors.: Senator . . . Stellvertz.: Hafen-
meister Bartz.
Beisitzer: Ewerfthrasas J. H. Steffen
und Kaufmann W. Hauschildt.
Stellv.: Schiffsoffizier A. Hauschildt und
Schiffsfachspeker G. Heinrich.

Ober-Fischmeisteramt für die Nordsee, Städtisches.

Arnoldstr. 8. Ha 4318.
Staatl. Oberfischmstr. Hedrich, Holländ.
Reihe 105.
Fischereiaufsichter: Kasten, Gustavstr. 74.

Seefahrt-Prüfungskommissionen.

a. für Seeschiffer und Seesteuerleute
auf großer Fahrt: Vors.: Oberseefahrt-
schuldirektor Döring; Stellv.: Seefahrt-
oberlehrer Möller; Mitglieder: 2 Seefahrt-
oberlehrer, vom Vorsitzenden ernannt,
und als Seeschiffbrückkandidat die Kapiti-
tan Sandt und Mehring oder deren
Stellvertreter die Kapitäne Petersen und
Scharie.
b. für Schiffer auf kleiner Fahrt: Vor-
sitz.: Oberseefahrtsschuldirektor Döring;
Stellv.: Seefahrtoberlehrer Möller; Mit-
glieder: 1 Seefahrtoberlehrer und Kapiti-
tan Ketsch bzw. Meining.
c. für die Prüfung in der Schiffs-
dampfmashinenekunde: Vors.: Obersee-
fahrtschuldirektor Döring; Stellv.: See-
fahrtslehrer Möller; Mitglieder: Ing.
Senator Grotth bzw. Ing. Herrmann sowie
1 Seefahrtoberlehrer. Befähigung für die
Zulassung zu dieser freiwilligen münd-
lich-praktischen Prüfung ist das vor-
herige Bestehen der Prüfung zum Schiffer
auf großer Fahrt.

d. für die Prüfung in der Gesund-

heitskunde auf Kaufschiffen: Vorsitz.:
Stellv. u. Stellv. wie oben. Als ärztliches
Mitglied Dr. Hermes. Dazu ein Seefahrt-
oberlehrer.
e. für die Prüfung zum Blutlosen:
Vorsitz.: Stellv. wie oben. Als Mitglieder
die Hauptleuten Heins, Jung und Joh.
Kroger.
Sprechstunden der Katasterämter:
Katasteramt I: Freitag 9-1 Uhr; Kata-
steramt II: Sonnabend 9-1 Uhr.

Standesämter, Preussische.

Standesamt Altona I, Langestr. 99,
umfaßt die alte Stadt Altona ohne Otten-
sen und die Vororte.
Standesamt Altona II, Klopstockstr. 2,
umfaßt die Vororte Bahrenfeld,
Ottensmarschen und Ovelgönne.
Geöffnet werktäglich 9-2 Uhr.
Siehe auch unter: Städt. Behörden.

Stenographie-Prüfungsamts

der Industrie- und Handelskammer,
Museumstraße 20.
Anmeldungen und Auskunft daselbst.

Technische Nothilfe

(beim Reichsministerium des Innern).
Geschäftsstelle: Victoriastr. Kaserne,
Block I, Zimmer 92/38. Ha 476.
Freiwillige Organisation deutscher
Frauen und Männer zur Aufrechterhaltung
lebenswichtiger Betriebe. Unentgeltliche
Beitrittsklärung werkt. 8-4 Uhr.

Städtische Behörden und Amtsstellen.

Der Magistrat.

Besteht auf Grund des Gesetzes vom
14. April 1869 die Verfassung und Ver-
waltung der Städte und Flecken der Pro-
vinz Schleswig-Holstein betreffend, aus
dem Bürgermeister (Oberbürgermeister),

einem Beigeordneten (zweißen Bürgermeister) und aus mehreren Senatoren (6 besetzten und 6 nicht besetzten), deren Zahl durch Ortsstatut bestimmt ist. Oberbürgermeister M. Brauer, Vorsitzender Bürgermeister, Bureau im Rathaus, Zimmer 63.  
Zweiter Bürgermeister Dr. H. Ebert, Beigeordneter, Bureau im Rathaus, Zimmer 64.  
Dr. W. Harbeck, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 47.  
F. Schöning, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 61.  
Aug. Kirch, besoldeter Senator, Bureau im Rathaus, Zimmer 54.  
Dr. Lamp', besoldeter Senator, Zimmer 54.  
G. Oelsner, Stadtbaurat und besoldeter Senator, Zimmer 119.  
... besoldeter Senator.  
Carl, Zanker, unbes. Senator, Rathaus.  
Wilh. Sievert, unbes. Senator, Rathaus.  
H. Bauernmeister, unbesoldeter Senator, Rathaus.  
J. Juhl, unbesold. Senator, Rathaus.  
Kühnsen, unbesold. Senator, Rathaus.  
R. Sube, unbesoldeter Senator, Rathaus.

**Abgeordnete zum Deutschen Reichstag.**

Altona gehört nach dem Reichstagswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. März 1924 zum 13. Wahlkreis (Provinz. Schleswig-Holstein) und Odenburger Landestheil Lübeck) und bildet zusammen mit dem 34. Wahlkreis (Hamburg) den VII. Wahlkreisverband (Schleswig-Holstein-Hamburg). Bei der Wahl am 4. Mai 1924 wurden aus Altona und nächster Umgebung Sekretärin Louise Schroeder, Landgerichtsdirektor Lohmann und Hauptmann A. D. August Fleck gewählt.

**Abgeordnete zum Preussischen Landtag.**

Altona gehört nach dem Landeswahlgesetz vom 3. Dezember 1920 zum 13. Wahlkreis (Schleswig-Holstein) und bildet zusammen mit den Wahlkreisen 14, 15 und 16 den VI. Wahlkreis (Schleswig-Holstein-Hannover). Bei der Wahl am 20. Februar 1921 wurden 15 Vertreter des 13. Wahlkreises gewählt.

**Abgeordnete zum Provinziallandtag.**

Oberbürgermeister Brauer, Polizeipräsident Kirchner, Senator Sievert, Gastwirt Thomsen, Rechtsanwalt Dr. Petersen.

**Der Stadtausschuß.**

Vors.: Oberbürgermeister M. Brauer, ständiger Vertr.: Senator Dr. Harbeck. Mitglieder: Senator Schöning, Senator Dr. Lamp', Senator Sievert, Rathausstadtausschuß, Bureau, Rathaus, Zimmer 10.

**Die Stadtgemeinde.**

bildet in Gemäßheit des Gesetzes vom 14. April 1869 eine Körperschaft, welcher die Selbstverwaltung ihrer Angelegenheiten nach näherer Vorschrift jenes Gesetzes zusteht und wird vertreten durch die **Stadtbehörde**, aus zwei Kollegien bestehend.

a) Das **Magistrats-Kollegium** ist die Obrigkeit der Stadt und die leitende kommunale Verwaltungsbehörde. Als Obrigkeit innerhalb des Stadtbezirkes hat der Magistrat auf Befolgung der bestehenden Gesetze und Verordnungen zu achten, die Aufträge der vorgesetzten Behörde auszuführen sowie auch das gesamte Stadtwesen zu beaufsichtigen und die deshalb erforderlichen obrigkeitlichen Maßnahmen zu treffen. Als Verwaltungsbehörde ist der Magistrat die alleinige ausführende, er vertritt die Stadtgemeinde nach außen.

b) Das **Stadtverordneten-Kollegium** vertritt mit dem Magistrat in Beziehung auf die inneren Gemeindeangelegenheiten und Ökonomie die Stadtgemeinde. Dessehalb hat über alle inneren Gemeindeangelegenheiten und Gegenstände der Stadtgemeinde, soweit solche nicht nach der Städteordnung dem Magistrat allein überwiesen sind, die mitwirkende Beschließung und Kontrolle über die Befolgung u. Ausführung der Gemeindebeschlüsse. Die Stadtverordnetenversammlung hat außerdem ihr Gutachten über alle das städtische Gemeinwesen angehenden Gegenstände abzugeben und kann dem Magistrat auch unaufgefordert Vorschläge in betreff der städtischen Verwaltung machen. Das Kollegium besteht aus 55 Mitgliedern, die auf die Dauer von 6 Jahren gewählt werden.

kann dem Magistrat auch unaufgefordert Vorschläge in betreff der städtischen Verwaltung machen. Das Kollegium besteht aus 55 Mitgliedern, die auf die Dauer von 6 Jahren gewählt werden.

**Das Stadtverordneten-Kollegium.**

Bürgerworthalter: Bernhard Timmermann, Angestellter, Lauenburgerstr. 57.  
Stellvert.: Dr. Lorenz Petersen, Rechtsanwält, Bahnhofstr. 98.

**Stadtverordnete:**

Nordmeier, Karl, Abteilungs-Vorsteher, Rüsternkamp 12.  
Lementzow, Carl, Staats-Angestellter, Finkstr. 18.  
Lund, Friedr., Zimmerer, Steenkamp 24.  
Zorn, Fritz, Buchdrucker, Ostortlerweg 22.  
Behrens, Max, Fabrikarbeiter, Barmenstraße 11.  
Duhn, Heinrich, Zimmerer, Baehrstr. 82.  
Fischer, Wilhelm, Metallarbeiter, Stutsmoor 13.  
Kirchner, Georg, Polizeipräsident, Am Ballionspark 9.

Lauschmann, Karl, Metallarbeiter, Lauenburgerstr. 124.  
Klement, Alois, Techniker, Drosselweg 7.  
Sonnberg, Heinr., Klempner, Lohweg 6.  
Wartenberg, Alma, Ehefrau, Bahrenfelder Kirchenweg 14.  
Wilken, Hermann, Werftarbeiter, Stutsmoor 4.  
Bugdahn, Paul, Schriftföhrer, Lohweg 4.  
Klement, Alois, Techniker, Steenkamp 9.  
Klus, Karl, Bureaubeamter, Im Winkel 5.  
Rieper, Jacob, Genossenschaftsangeordneter, Steenkamp 41.  
Rieger, Wilhelm, Handlungsgehilfe, Allee 246.  
Sievert, Heinrich, Rektor, Wohlersalle 16.  
Schotte, Friedrich Wilhelm, Kaufmann, Palmallee 76.  
Juch, Friedrich, Direktor, Philosophenweg 4.

Leo, Heinrich, Rentant, Goebenstr. 31.  
Berle, Josef, Eisenbahningenieur, Weidenstr. 49.  
Frahm, Karl, Bankdirektor, Königstr. 66.  
Cimbal, Elisabeth, Hausfrau, Allee 87.  
Gehrke, Christoph, Stadtsinspektor, Helenenstr. 28.  
Peters, Heinrich, Kolonialwarenhändler, Bismarckstr. 22.  
Gehrke, Maria, Buchdruckereibesitzer, Königstr. 277.  
Prien, Karl, Maurermeister, Poststr. 84.  
Löwenthal, Otto, Justizrat, gr. Bergstraße 266.  
Ruppert, Wilhelm, Stilmachermmeister, Braunsburgerstr. 4.  
Biefeldt, August, Rektor, Lesserspassage 6.  
Kühns Frieda, Hausfrau, Goethestr. 4.  
Weidenstr. 49.  
Terlenge, Heinrich, Fettwarenhändler, Weidenstr. 49.  
Thomsen, Heinrich, Rektor, Bülowstr. 6.  
Reinhardt, Otto, Werkzeugschlosser, Mörkenstr. 55.  
Riehm, Ludwig, Fabrikarbeiter, Friedrichsbadstr. 65.  
Döltzsch, Oskar, Werkzeugschlosser, Geberstr. 29.  
Reimers, Wilhelm, Maschinenschlosser, Adolphstr. 141, Haus 9.  
Fries, Frieda, Ehefrau, Eimsbüttelerstraße 94.  
Neumann, Arthur, Betriebsangestellter, Friedrichsbadstr. 6.  
Reusch, Adolf, Feinmechaniker, Weidenstraße 6.  
Voss, Anne, Ehefrau, 2 Bornstr. 16.  
Schehr, John, Schlosser, Weidenstr. 72.  
Rokohl, Karl, Angestellter, Philosophenweg 4.  
Lass, Johannes, Rektor, Bei der Friedenskirche 1.  
Galster, Christian, Metallarbeiter, Bahnenfelderstr. 101.  
Dietz, Werner, Kaufmann, Rathausmarkt 28.  
Clasen, Hans, Kaufmann, Sandkamp 80.  
Lohse, Hinr., Bankbeamter, Turnstr. 39.  
Galster, Richard, Kaufmann und Fabrikant, Eimsbüttelerstr. 18.  
Ulrich, Richard, Schlachtermeister, Bismarckstr. 10.

**Bezirksvorsteher der Vororte.**  
Für jeden der Vororte Bahrenfeld, Othmarschen und Oevelgönne ist gemäß § 62 der Städteordnung und des § 17 des Ortsstatuts ein Bezirksvorsteher auf die Dauer von 6 Jahren gewählt.  
Den Bezirksvorstehern liegt ob: a) die Beaufsichtigung der Straßen und Wege, b) An- und Abmeldungen, c) Verteilung der Einquartierung. Außerdem haben sie einzelne Aufträge des Magistrats zu erledigen und den Angelegenheiten ihres

Bezirks ihre volle Aufmerksamkeit zuzuwenden. Sie müssen in ihrem Bezirk wohnhaft sein.  
Bahrenfeld: Stellvert.: C. Eggers.  
Othmarschen: Stellvertreter: W. Mohrmann.  
Oevelgönne: Stellvert.: C. Eggers.

**Städtische Polizeibehörde Altona.**

Königsstraße 149.  
↳ Elbe 805-810.  
Polizeichef: Senator Dr. Harbeck.

**Abteilung I:**

Vorsteher: Stadtoberinspektor Vogt.  
Stadtssekretär: Siebmittel.  
Stadtsassistenten: Freund, Becker und zwei Bureauangestellte.

**Geschäftsbereich:** Führung d. Straflisten, Vollstreckung der Polizeistrafen, Strafaussetzungen und Straferlassachen, Fondssachen, Anträge von Privatpersonen, Veteranensachen, Bureauverwaltung, Kanzlei, Registratur, wesen, Rechnungs- und Zahlstelle.

**Abteilung II:**

Vorsteher: Polizeirat Schätzel.  
Stadtssekretäre: Ausburg, Wamser und 1 Bureauangestellter.

**Geschäftsbereich:** Schul- und Veterinärpolizei, Gewerbe- und Gesundheitspolizei, Gebührenfestsetzung für Benutzung öffentlicher Straßen und Plätze, Prozarntauszeugnisse, Etatis- und Versicherungswesen.

**Abteilung III: Gewerbekommissariat.**

Leiter: Polizeikommissar Sadevasser.  
Stadtssekretäre: Proyer.  
18 Polizeiasistenten, 9 Polizei-Betriebsassistenten.

**Geschäftsbereich:** Nahrungsmittelpolizei, Gesundheits-, Veterinär-, Markt- und Gewerbepolizei.

**Pflegamt der Stadt Altona.**

Catharinenstraße 25.  
Vorsteherin: Frau Schröder.  
Pflegerin: Schwester Ruth Hoffmann u. zwei Bureauangestellte.

**Baupolizei-Behörde.**

Rathausmarkt, Altes Rathaus, I. Stock.  
Magistratsdezernent: Senator Oelsner, Rathaus, Zimmer 110.  
Oberleitung: Mag.-Oberbaurat v. Moulard, Sprechst. 11-1.  
Techn. Büro: Techn. Stadtsinsp. Thiessen, Innenaussch. Techn. Stadtoberinsp. Oestmann, Techn. Stadtobersek. Kuhl, Außenbezirk: Techn. Stadtsinsp. Ruhe, Techn. Stadtobersek. Grimm, Statische Abteilung: Techn. Bockholt, Verwaltungsbüro: Stadtobersek. Moser, Rechnungsstelle: Stadtsassistent v. Kopp.

**Städtische Verwaltungskommissionen**

(Abkürzungen: Mag. = Magistratsmitglied, Stadtv. = Stadtverordnete, Bürger = Hinzugezogene Bürger, Sonst. Mitgl. = Sonstige Mitglieder, Stellv. = Stellvertreter.)

**Arbeitsamts-Kommission.** Mag.: Senatoren Dr. Lamp', Sievert, Schöning, Kühnsen. Stadtv.: Nordmeier, Klus, Leo, Gehrke, Neumann, Frau Kühns, Callesen.

**Badeanstalts-Kommission.** Mag.: Senatoren Dr. Lamp', Zanker. Stadtv.: Lauschmann, Behrens, Prien, Scher, Lass. Bürger: Architekt Fr. Neugebauer und Direktor H. Bilsch.

**Bau-Kommission.** Mag.: Senatoren Oelsner, Dr. Harbeck, Sube, Dr. Lamp'. Stadtv.: Klement, Sonnberg, Timmermann, Lund, Prien, Berle, Juch, Reimers, Reinhardt, Thomsen, Dietz.

**Bauordnungs-Kommission.** Mag.: Senatoren Oelsner, Dr. Harbeck, Sube, Kühnsen. Stadtv.: Klement, Sonnberg, Lund, Dr. Petersen, Prien, Riehm, Reimers, Thomsen, Galster.

Ärztliches Mitgl.: Stadtkr. Medizinalrat Dr. Schröder. Außerdem: Direktor Tretau.

**Beamten-Witwen-Kassen-Kommission.** Mag.: Senator Dr. Harbeck. Stadtv.: Zorn, Gehrke. Kassensmitglieder: Stadtobersek. Pfeiffer und Stadtssekretär Hundt.

**Beamten-Witwen-Rechnungs-Kommission.** Stadtv.: Zorn. Kassensmitglied: Stadtsinsp. Gehrke.

**Besoldungs-Kommission.** Mag.: Senator Dr. Harbeck, Senator Kirch, Senator Sievert. Stadtv.: Klus, Fischer, Lauschmann, Gehrke, Berle, Rokohl, Döltzsch, Ruppert, Lass.

**Brand-Kommission** (besorgt die Verwaltung des Brand- und Löschwesens). Mag.: Senatoren Dr. Harbeck und Dr. Lamp'. Stadtv.: Duhn, Lementzow, Leo, Reinhardt, Ruppert. Bürger: Zimmermeister W. Mohrmann. Beratend. Mitgl.: Brandrühr. Rosenbaum.

**Bürokosten-Kommission.** Mag.: Senator Kirch. Stadtv.: Bugdahn, Kirchner, Gehrke, Rokohl, Lohse.

**Eingemeindungs-Kommission.** Mag.: Oberbürgermeister Brauer, Bürgermeister Dr. Ebert, Senatoren Bauernmeister u. Sievert. Stadtv.: Senatoren Schöning, Dr. Lamp', Kirch u. Oelsner. Stadtv.: Lementzow, Bugdahn, Zorn, Kirchner, Dr. Petersen, Leo, Sievers, Reusch, Reinhardt, Löwenthal, Lass. Außerdem: Stadtkr. Medizinalrat Dr. Schröder, Magistratsbaurat Oelsner, Direktor Tretau, Justizrat Waldstein und 1 Stadtsynodikus Hecker.

**Entbindungsanstalts-Kommission.** Mag.: Senator Kirch. Stadtv.: Frau Wartenberg, Timmermann, Frau Cimbal, Peters, Frau Fries, Frau Kühns, Callesen.

**Entschuldungsdarlehen-Kommission.** Mag.: Bürgermeister Dr. Ebert, Senatoren Dr. Harbeck, Sube u. Dr. Lamp'. Stadtv.: Behrens, Gehrke.

**Friedhof-Kommission.** Mag.: Senatoren Oelsner, Kirch. Stadtv.: Juch, Sievers, Scher, Thomsen, Clasen.

**Garten-Kommission.** Mag.: Senatoren Oelsner, Kirch, Sievert und Bauernmeister. Stadtv.: Lauschmann, Sonnberg, Frau Meyer, Juch, Sievers, Riehm, Neumann, Thomsen, Clasen.

**Sonst. Mitgl.:** Gartenbaudirektor Koopmann, Bürodirektor Jarr, Außenbezirk: Gartenbaudirektor Tutenberg.

**Gesundheits-Kommission.** Mag.: Senator Dr. Harbeck, Senator Zanker. Stadtv.: Frau Meyer, Lauschmann, Frau Cimbal, Peters, Frau Fries, Frau Kühns, Ulrich.

**Außerdem:** Stadtkr. Medizinalrat Dr. Schröder, der Direktor des Chemischen Untersuchungsamts, der Direktor der inneren Abteilung des Krankenhauses, San-Rat Dr. Midenstein, San-Rat Dr. Grünberg, San-Rat Dr. Fischer, der Verwaltungsdirektor der Ortskrankenkasse Rave.

**Gewerblichen Fortbildungsschule.** Vorstand der Mag.: Senatoren Kirch und Juhl. Stadtv.: Sonnberg, Wilken, Rieper, Gehrke, Sievers, Reimers, Reinhardt, Biefeldt, Ulrich.

**Hinzugez. Bürger:** Sattlermeister Königsb. Sonstige Mitgl.: Stadtschnurtr. Köster, Direktor Stiehlher, Gewerbelehrer Krüger.

**Staatl. Mitglied:** Klempnerobermeister Ahlweg. Außerdem Pfützenreuter u. Fellmann.

**Hafen- und Markt-Kommission.** Magist.: Senatoren Dr. Lamp', Oelsner und Sievert. Stadtv.: Duhn, Fischer, Rieper, Behrens, Schotte, Frahm, Juch, Reusch, Döltzsch, Thomsen, Galster, Hinzugez. Bürger: J. Siemsen, H. A. Bohmann, H. Fock, C. Rehder.

**Beratende Mitgl.:** Mag.-Baurat Range, Hafenamstr. Bartz, Fischereidirektor Dr. Hirsch-Schwetiger, Direktor Bachmann.

**Haushaltsausschuß.** Mag.: Oberbürgermeister Brauer, Bürgermeister Dr. Ebert, Senator Dr. Harbeck. Stellv. Mitgl.: Senatoren Oelsner und Zanker. Stadtv.: Fischer, Lauschmann, Schotte, Gehrke, Reimers, Terdenge und Galster.

Kunstgewerbeschule, Kuratorium der, Mag.: Senatoren Kirch, Oelsner, Zänker, Stadtv.: Rieper, Sievers, Reinhart, Ruppert.

Hinuzugz. Bürger: Kaufmann Richard Denner, Rechtsanwalt Dr. Otto Wolff, Stadtschulrat Köster, Sanitätsrat Dr. Mildenstein, Museumsdirekt. Prof. Dr. Lehmann, E. Bunnenberg, Es-Direkt. Dr. Schneider.

Direktor der Kunstgewerbeschule: Stiehler. Direktor d. Maschinenbauschule Dahme, Vertr. d. Lehrerkollegiums: Prof. Kollitz, Stadtv.: Frau Meyer.

Invaliden-Stiftungs-Kommission, Magistr.: Senator Schöning, Stadtv.: Frau Meyer.

Jugendpflege-Kommission, Magistr.: Senatoren Kirch, Schöning und Zänker, Stadtv.: Lauschemann, Wülken, Nordmeier, Prien, Rieger, Frau Voss, Schehr, Bieffeldt, Lass.

Sonst. Mitgl.: Stadtschulrat Köster, Stadt-Medizinrat Dr. Schröder.

Juristische Kommission des Magistrats, Vors.: Bürgermeister Dr. Ebert, Mitglieder: Alle Juristischen Senatoren, alle Juristischen Beamten und alle Juristischen Hilfsarbeiter.

Kämmerei-Kommission, besorgt die Finanzverwaltung der Stadt und die spezielle Aufsicht über die Beamten des Steuerbüros, der Stadtkasse sowie über die städtischen Steuerkassen.

Mag.: Oberbürgermeister Brauer, Bürgermeister Dr. Ebert, Senator Dr. Lampf, Stadtv.: Kirchner, Fischer, Zorn, Burgdahn, Schottke, Frahm, Gehrike, Reimers, Reinhart, Löwenthal und Lohse.

Hinuzugz. Bürger: Direktor Bestmann, Direktor Julius Neumann.

Kassen-Kommission, Mag.: Oberbürgermeister Brauer, Stadtv.: Klus, Nordmeier, Gehrike, Dollitzsch, Lass.

Kaufmännische Fortbildungsschule, Vorstand der, Mag.: Senatoren Kirch und Juhl.

Stadtv.: Wülken, Rieper, Peters, Neumann, Terdeng.

Vertr. der Handelskammer: Direktor Frahm, F. Kromtz, F. Schottke, Fabrikant Seidler, Fabrikbesitzer H. Menck.

Vertr. d. Detailistenvereins: D. Martens, Vertr. des Manufakturistenvereins: J. Ploitz, Arbeitnehmervertreter des Kaufmannsgerichts: C. Behrman, Karl Zeiger, Außerdem: Stadtschulrat Köster, Direktor Abel, Drogist Behrens.

Krankenhaus-Kommission, Mag.: Senatoren Kirch und Sievert, Stadtv.: Zorn, Frau Meyer, Frau Cimbal, Gehricke, Terdeng u. Ulrich.

Lehrer-Witwen-Kasse, Vorstand der, Mag.: Senator Kirch, Stadtv.: Frau Wartenberg, Sievers, Kassenmitgl.: Rektor Sievers; Stellv. Rektor Jacobsen, Lehrer Middendorf, Sonst. Mitgl.: Stadtschulrat Köster.

Lehrer-Witwen-Kassen-Rechnungs-Kommission, Stadtv.: Frau Wartenberg, Kassenmitgl.: Rektor Meister, Stellv.: Seminaroberlehrer J. P. Petersen.

Lohnkommission, Mag.: Senatoren Dr. Harbeck, Kirch, Dr. Lampf, Bauermeister, Stadtv.: Klus, Behrens, Lementzow, Sonst. Mitgl.: Direktor Rokokh, Direktor Bachmann, Direktor Tutenberg.

Mädchen-Gewerbeschule-Kommission, Mag.: Senatoren Kirch und Zänker, Stadtv.: Frau Wartenberg, Wülken, Frau Kühns, Clasen, Hinuzugz. Mitgl.: Direktorin Fr. Heilmann, Direktorin Fr. Batsche, Direktorin Fr. Biecher, Direktor Frahm, Direktor Bestmann, Direktor Stiehler, Mittelschuldirektor Roy, Frau Justizrat Löwenthal.

Sonst. Mitgl.: Stadtschulrat Köster.

Museums- und Kunst-Kommission, Mag.: Oberbürgermeister Brauer, Senatoren Kirch, Behrens, Zorn, Rieper, Dr. Petersen, Sievers, Reinhart, Bieffeldt, Clasen, Hinuzugz. Bürger: Prof. Dr. Eiehler, Kommerzialrat Gäcke, Dr. E. Dralle, Prof. Woyzsch, Stadtbaurat Jaketin,

Prof. Battermann, Frau Langender, Präsident v. Wierla, Ernst Gärtner, Justizrat Dr. Warburg, Leiter des Pressamts H. M. Becker, Außerdem: Museumsdirektor Prof. Dr. Lehmann.

Ortsstatut-Kommission, Mag.: Bürgermeister Dr. Ebert, Senator Dr. Lampf, Stadtv.: Kirchner, Timmermann, Dr. Petersen, Gehricke, Dollitzsch, Löwenthal, Dietz.

Polizei-Kosten-Kommission, Mag.: Senator Dr. Harbeck, Stadtv.: Bugdahn, Lementzow, Gehricke, Rensch, Lohse.

Prüfungs-Kommission der Stadt Altona (für Obersekretäre), Vom Magistrat ernannt, Vors. stellv. Vors. und Mitglieder wie nachstehend.

Prüfungs-Kommission der Stadt Altona (für Sekretäre), Vom Vorstand des Städtevereins in Kiel ernannt, Vorsitzende: Senator Dr. Harbeck, Stellvertreter: Bürgermeister Dr. Ebert, Hauptverwaltungsdirektor Michalski, Stadtsyndikus Götten.

Für die Verwaltungsgeschäfte, Mitglied: Polizeirat Schätzki, Stellvertreter: Hauptverwaltungsdirektor Michalski, Für das Kassen- und Rechnungswesen, Mitglied: Stadtmittelmeister Hübner, Stellvertreter: Stadtsyndikus Götten.

Schulbuch-Kommission, Mag.: Senator Kirch und Senator Sievert, Stadtv.: Duhn, Lund, Leo, Riehm, Terdeng.

Schulen, Kuratorium der Höheren Mag.: Senatoren Kirch u. Juhl, Stadtv.: Rieper, Nordmeier, Lementzow, Sievers, Berle, Neumann, Reimers, Reinhart, Ruppert, Galster, Stellvertreter: Stadtschulrat Köster, Propst Paulsen, Oberstudienrat Götten, Dr. Breucker, Dr. Schiebitz, Studienrat Fahlbusch, Studienrat: Dr. Kross, Prof. Rost, Dr. Hensell u. Fr. v. Hjelmerone.

Schul-Deputation, Mag.: Senator Kirch, Senator Juhl, Stadtv.: Rieper, Wülken, Nordmeier, Sievers, Berle, Frau Voss, Thomsen, Lass.

Geistl. Mitgl.: Propst Sieveking (Vertr. Hauptpastor Schmidt), Pfarrer Hartzog (Vertr. Pfarrer Jansen), Vertr. der Lehrerschaft: Rektor Jessel, Rektor Jakobson, Rektor Juhl, Rektor Fr. Klamm, Lehrerinnen M. Petersen, Kiesbye, Hauschildt, Lehrer E. Clausen.

Hinuzugz. Bürger: 6 Stellen werden gewollt.

Städtischen und Wohnungs-Kommission, Mag.: Senatoren Oelsner, Schöning, Köhnen, Stadtv.: Zorn, Klement, Sonberg, Wülken, Dr. Petersen, Prien, Rieger, Neumann, Reimers, Paris, Dietz, Außerdem: Direktor Bohrt, Verwalter Direktor Rave, Haps, Nielsen und H. Duhn.

Sparkasse, Vorstand der städtischen, Mag.: Bürgermeister Dr. Ebert, Senator Bauermeister, Stadtv.: Timmermann, Peters, Stellvertreter: Rokokh, Hinuzugz. Bürger: Dr. Petersen, Hans Alberts; Stellv.: F. H. Esch, Emil Hertz.

Stadtrechnungs-Kommission, Mag.: Senator Dr. Harbeck, Stadtv.: Sonberg, Zorn, Gehricke, Dollitzsch, Bieffeldt, Lass, Hinuzugz. Bürger: Admiral a. D. O. Hoepner, Direkt. H. Busch, Peitzner.

Stadtrechnungs-Kommission, Magistr.: Bürgermeister Dr. Ebert, Senator Sube, Stadtv.: Klement, Duhn, Rieger, Leo, Rokokh, Bieffeldt, Callesen.

Statistische Kommission, Zu den 4 ständigen Mitgliedern treten noch für die Handelsstatistik 2 von der Handelskammer abzuordnende Mitglieder derselben sowie für die hygienische Statistik der Stadträte. Für besondere Fälle ist die Hinzuziehung von städtischen Beamten und Bürgern vorbehalten.

Mag.: Senator Dr. Lampf, Stadtv.: Klus, Fischer, Dollitzsch, Ulrich, Sievers, Sonst. Mitgl.: Direktor des Städtischen Amts B. Tretau.

Für die Sanitätsstatistik: Stadt-Medizinrat Dr. Schröder.

Verkehrs-Kommission, Mag.: Senatoren Schöning, Oelsner, Bauermeister, Stadtv.: Kirchner, Fischer, Klement, Lementzow, Dr. Petersen, Prien, Berle, Rensch, Schehr, Thomsen u. Dietz, Berat. Mitgl.: 2 Stadtsyndikus Götten und Direktor Tretau.

Wohlfahrts-Kommission, Mag.: Senatoren Schöning, Sievert und Kirch, Stadtv.: Nordmeier, Zorn, Frau Meyer, Frau Wartenberg, Frau Cimbal, Gehrlicke, Sievers, Frau Fries, Neumann, Paris, Callesen.

Ziegelei-Kommission, Mag.: Bürgermeister Dr. Ebert, Senator Oelsner, Stadtv.: Sonberg, Klement, Reimers, Prien, Thomsen.

Vorstand des Kinderhospitals, Stadtv.: Frau Meyer, Kirchner, Sievers, Frau Fries, Frau Kühns.

Ausschuß zur Veräußerung von Grundstücken, wovon 5 Grundbesitzer sein müssen, Stadtv.: Lauschemann, Klement, Kirchner, Leo, Peters, Prien, Reimers, Reinhart, Ruppert, Galster, Stadtv.: Bugdahn, Lementzow, Gehricke, Dietz.

Schiedsmänner für Beleidigungsklagen und bürgerliche Rechtstreitigkeiten, Alts Stadt Altona:

Süder-Bezirk: Buchhändler H. Lorenzen, Behnstr. 83; Stellv.: Kaufm. C. Hass, Marktstr. 72.

Norder-Bezirk: Fabrikant Heinrich Theodens, Wohlthalle 38; Stellv.: Kaufm. Fritz Jops, Beim grünen Jäger 10.

Stadteil Ottensen:

1. Bezirk: Fabrikant H. Spielberg, Eggenallee 7; Stellv.: Bez.-Schonsteinmstr. Ed. von Hein, Fischersallee 20.

2. Bezirk: Drogist O. Brinckmann, Bahnenfelderstr. 99; Stellv.: Kaufmann Fr. Heritz, Friedensallee 58.

3. Bezirk: Hausmakler J. Marquardt, gr. Bergstr. 27; Stellv.: Kfm. Friedrich Kirch, Margarethenstr. 11.

Vorort Oveigönne: Louise J. Siemsen, Oveigönne 81; Stellv.: Kfm. Wilhelm Sewekow, Oveigönne 85.

Anträge auf Güterverhandlungen werden für die beiden Altoner und die drei Ottensener Bezirke sowie die Bezirke Othmarschen und Bahrenfeld im Rathaus, Zimmer 13 von 9-2 Uhr angenommen; in dem Bezirk Oveigönne sind die Anträge bei dem Schiedsmann selbst anzunehmen.

Kaufmannsgericht für die Stadt Altona, zuständig für Streitigkeiten über:

1. den Antritt, die Fortsetzung oder die Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, die Ausbändigung oder den Inhalt des Zeugnisses sowie Ertelung, Form oder Inhalt einer Auskunft des Arbeitgebers über den Handlungsgeschäften oder den Lehrling.

2. die Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnis.

3. die Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitimationspapieren oder anderen Gegenständen, die aus Anlaß des Dienst- oder Lehrverhältnisses, übergeben worden sind;

4. die Ansprüche auf Schadenersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gebührender Erfüllung der Verpflichtungen, die die Angeestellten oder der Invaliden treffen, wegen geschwätziger oder unrichtiger Eintragungen in Zeugnissen, Krankenkassenbücher oder Quittungskarten der Angestellten oder der Invaliden, Versicherung, Steuerkarten und ähnliche Urkunden sowie wegen Einholung, Ertelung, Verweigerung, Form oder Inhalt einer Auskunft des Arbeitgebers über den Handlungsgeschäften oder den Lehrling;

5. die Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch die der Handlungsgeschäfte oder Handlungsschöpfung für die Zeit der Beendigung des Dienst- oder Lehrverhältnisses in seiner Tätigkeit beschränkt wird;

6. die Berechnung und Anrechnung der von den Handlungsgeschäften zu leistenden Kranken-

versicherungsbeiträge und Eintrittsgelder (§§ 53a, 65 des Krankenversicherungs-gesetzes).

Für die in Apotheken beschäftigten Gehilfen und Lehrlinge ist das Kaufmannsgericht nicht zuständig.

1. Vors.: Stadtsyndikus Hecker; stellvert. Vors.: Geh. Justizrat Landgerichts Fürstenau u. Stadtsyndikus Götten.

Für die Streitigkeiten aus § 1 Artikel II der Verordnung über das Schlichtungswesen vom 30. Oktober 1923 ist das Kaufmannsgericht als Arbeitsgericht tätig.

Vorsitz: Stadtsyndikus v. Zersen, 30 Beisitzer, 15 Kaufleute, 15 Handlungsgeschäften.

Gerichtsschreiber: Stadtschreiber Harneck; Gerichtsschreiber: Rathaus, Zimmer 11, wo werktags von 9-2 Uhr Klagen und sonstige Anträge entgegengenommen werden.

Gewerbegericht für die Stadt Altona und die Gemeinden Sellingen, Langenfelde, Lokstedt und Niendorf, zuständig für Streitigkeiten:

1. über den Antritt, die Fortsetzung oder die Auflösung oder nicht gebührender Erfüllung der Verpflichtungen, die die Arbeitgeber aus dem Arbeitsverhältnis;

2. über die Rückgabe von Zeugnissen, Büchern, Legitimationspapieren, Urkunden, Gesandtschaften, Kündigungsscheinen, Kautionen u. dergl. die aus Anlaß des Arbeitsverhältnisses übergeben worden sind;

3. über die Ansprüche auf Schadenersatz oder auf Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gebührender Erfüllung der Verpflichtungen, die die Arbeitgeber aus dem Arbeitsverhältnis;

4. über die Ansprüche auf Schadenersatz oder auf Zahlung einer Vertragsstrafe wegen Nichterfüllung oder nicht gebührender Erfüllung der Verpflichtungen, die die Arbeitgeber aus dem Arbeitsverhältnis;

5. über die Berechnung und Anrechnung der von den Arbeitgebern zu leistenden Krankenversicherungsbeiträge und Eintrittsgelder (§§ 53a, 65, 72, 73 d. Krankenversicherungs-gesetzes);

6. über die Ansprüche, die auf Grund der Übernahme einer gemeinsamen Arbeit von den Arbeitern desselben Arbeitgebers gegen einander erhoben werden;

7. die Ansprüche aus einer Vereinbarung, durch die der Arbeiter für die Zeit nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses in seiner gewerblichen Tätigkeit beschränkt wird.

Vors.: 1. Stadtsyndikus Hecker; stellvert. Vors.: Geh. Justizrat Landgerichts Fürstenau u. Stadtsyndikus Götten, 60 Beisitzer, 30 Arbeitgeber, 30 Arbeiter.

Für die Streitigkeiten aus § 1 Artikel II der Verordnung über das Schlichtungswesen vom 30. Oktober 1923 ist das Gewerbegericht als Arbeitsgericht tätig und bei diesem ist für die Streitigkeiten zwischen der Reichsversicherungsverwaltung und ihren Arbeitnehmern eine Fachkammer gebildet.

Vorsitzender des Arbeitsgerichts u. der Reichsversicherungs-kammer: Stadtsyndikus von Zersen.

Gerichtsschreiber: Stadtschreiber Harneck, Vertreter: Stadtschreiber Wolff, Gerichtsschreiber: Rathaus, Zim. 11, wo werktags vorm. von 9-2 Uhr Klagen und sonstige Anträge zu Protokoll gegeben werden können.

Für die der Schlichter, Böcker, und Sattler-Innung angehörigen Arbeitgeber und deren Arbeiter besteht je ein Kaufmannsgericht in der Gerichtsschreiberei des Gewerbegerichts.

Vors.: 1. Stadtsyndikus Hecker; stellvert. Vors.: Geh. Justizrat Landgerichts Fürstenau u. Stadtsyndikus Götten.

Städtische Amtsstellen, Allgemeine Dienststunden: 8-3½ Uhr.

Haupt-Büro, Rathaus, 2 Obergeschoß, Zimmer 93, 96, 97 und 99.

Hauptverwaltungsleiter: Michalski, Stadoberinsp. Schache; Stadtschreiber: Balzer, Fischer, Wisthoff, Stadtschreiber: Hartmann, Anwärter Jensen, Diätarin Jans.

Haupt-Registratur, Zimmer 91, Stadtmisp. Wibrow, Stadtsass. Gosch.





Blocked Information Bleed Through Repaired Document Plastic Covered Document Torn Page(s)

**Lesehalle** siehe unter Volksbücherei. **Altonaer Museum, Museumstraße,** eröffnet 1901. Der alte Bau ist nach den Plänen der Architekten Reinhardt und Süscinguth erbaut, der Erweiterungsbau nach den Plänen der hiesigen Architekten Raabe & Wöhlecke 1912-14 errichtet. Sprechstunde des Direktors an Wochentagen von 11-12 Uhr. Geöffnet ist das Museum täglich mit Ausnahme Montags von 10-5 Uhr, im Winter von 10-4 Uhr.

**Rechtsauskunftsstelle** siehe Abschnitt II.

**Schlachthof** siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Amtsstellen.

**Schulzahnklinik, Allee 164.** Zahnarzt Dr. Hüfner. Die Volksschüler werden vom Schulzahnarzt in den Schulen untersucht und falls sie keinen Anspruch auf freie kassenärztliche Behandlung haben, in der Schulzahnklinik umsonst behandelt.

**Schweinemästerei** siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Amtsstellen.

**Sparkasse der Stadt Altona, Mündelstraße.**

Hauptstelle: Hahnenkamp 1. Die Sparkasse hat den Zweck, den Sparern zu fördern, sowie zur vermögensmäßigen Anlegung von Ersparnissen und zur Erlangung von Darlehen Gelegenheit zu geben, auch sonstige sichere Geldgeschäfte zu betreiben. Für die Verbindlichkeiten der Sparkasse haftet in vollem Umfang der Gewährleistungsvorstand. Die Sparkasse ist Anlagestelle für Mündelgeld, sie nimmt Spareinlagen gegen tägliche Verzinsung entgegen. Die Zinsen sind den jeweiligen Verhältnissen anpassend. Es besorgt Übertragungsverkehr mit allen öffentlichen Sparkassen. Die Sparkasse ist öffentliche Hinterlegungsstelle im Sinne der E. G. Sie betreibt den Kontokorrentverkehr mit Überweisungs- und Scheckverkehr und gewährt Kredite in laufender Rechnung gegen Sicherheit. Sie nimmt Depositionen gegen Entgelt entgegen gegen zeitgemäße Verzinsung vermittelt die Einlösung von Schecks auf Sparkassen und Banken, stellt auf Wunsch Fiskalkreditbriefe und Akkreditive aus, zieht Forderungen gegen Auszahlung von Urkunden ein bewirkt Zahlungen für fremde Rechnung, die Kontost. Wechsel, vermittelt den An- und Verkauf von Wertpapieren, überwacht die Auslösung derselben, besorgt neue Zinsscheine, über Zinsbescheide aus, z. B. für Zinsscheine ein. Sie gibt Darlehen gegen satzungsmäßige Sicherheiten (Hypotheken, Wertpapiere, Sparzettel, Lebensversicherungs-policen, Wechsel, Bürgschaften, vermindert Schranklohn, die in feiner und einbruchsicher Gewölb untergebracht sind, und nimmt sonstige Pakete zur Aufbewahrung an.

**Viehhof** siehe Fleischbeschauamt unter Städtische Amtsstellen.

**Volksbücherei und öffentliche Lesehalle.** Die Volksbücherei, hervorgegangen aus der vom Verein für Volksbildung geschaffenen Bibliothek, befindet sich im Museum, Museumstraße, und ist geöffnet jeden Wochentag von 4-8 Uhr. Eingang an der Südseite des Museums durch die Gartentore. Zur Benutzung der Bücherei sind Lesekarten zu lösen. Jede Lesekarte berechtigt zur Entnahme von 2 Bänden. Die voranzuzahlende Leesegebühr beträgt zurzeit 10 Pfg. für jeden Band, außerdem sind 30 Pfg. für einmalige Entlohnung zu zahlen. Die Entlohnungsfrist beträgt 14 Tage. Im Lesesaal, gleichfalls im Museum, liegen zahlreiche Zeitungen und Zeitschriften aus. Geöffnet an den Montagen nur abends von 4-9 Uhr, an den übrigen Wochentagen von 10-9 Uhr. An Sonn- und Festtagen vom 1. April bis 30. September von 10-5 Uhr und vom 1. Oktober bis 31. März von 10-4 Uhr. In Verbindung mit der Volksbücherei steht die wissenschaftliche Bibliothek des Museums und die in demselben verlegte **Bücherei der Handwerker- und Kunstgewerbeschule.** Auskunft und Anleihe durch die Leitung der Volksbücherei.

**Beamtenwitwen-Pensions-zuschußkasse.** Zweck: den Witwen zu den aus der Provinzial-Witwen- und Waisenkasse gezahlten Witwenbezügen einen Zuschuß zu

gewähren. Die Kasse ist eine Gemeindeanstalt mit besonderem, lediglich den Zwecken der Anstalt dienendem Vermögen und wird unter Aufsicht des Magistrats von einer bleibenden städtischen Kommission verwaltet, die aus einem Magistratsmitglied, z. Zt. Senator Dr. Harbeck, als Vorsitzendem, 2 Stadtverordneten und 2 von der Gesamtheit der Kassenmitglieder auf die Dauer von zwei Jahren gewählten Kassenmitgliedern besteht. Die Kassengeschäfte und die Bureauarbeiten werden von städtischen Beamten unentgeltlich besorgt.

**Pensionszuschußkasse für Witwen und Waisen der städtischen Lehrer Altonas.** Zweck: den Witwen und Waisen hiesiger städtischer Lehrer einen Zuschuß zu den ihnen zustehenden Witwenbezügen zu gewähren. Sie ist eine Gemeindeanstalt mit besonderem, lediglich den Zwecken der Kasse dienendem Vermögen und wird unter Aufsicht des Magistrats von einer bleibenden städtischen Kommission als Kassenvorstand verwaltet. Dieser besteht zurzeit aus dem Magistratsmitglied Senator Kirch als Vorsitzendem, den Stadtverordneten Middelndorf und Elbe, dem Stadtschulrat und den Kassenmitgliedern Rektor Sievers, Lehrer Schumacher.

**Berufsgenossenschaften.** **Hamburgische Baugewerkschaft Sektion I (Hamburg).** Vorsitz: Joh. Köhn, stellv. Vors: H. E. Aug. Meyer, Rechnungsf. Alb. Kröger, Beisitzer: Heinr. Hammond-Norden, Chr. H. Leopold Strelow, sämtlich in Hamburg. Ersatzmänner: H. Friedrich Carstens u. Heinrich Thielvold in Hamburg, A. L. Emil Loose in Altona, Leon Kayser u. Eduard W. J. Rapke in Hamburg. Geschäftsstelle: Hamburg, Holstenwall 10-2 Uhr. Geschäftsf. H. Vogel. ☞ Vulkan 747.

**Fuhrwerks-Berufsgenossenschaft Sektion II. (Reichsanwaltschaft.)** Umfang: Pommern, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin, Mecklenburg-Strelitz, Preistat Lüneburg, freie und Hansestädte Hamburg und Lübeck. Sitz: Hamburg. Sektionsvors.: W. Müller in Hamburg. Geschäftsführer: Verwalt.-Direktor E. Köpfler in Hamburg. Bureau: Hamburg, Banksstr. 70. ☞ Vulkan 402.

**Schleswig-Holsteinische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Sektion Altona,** umfaßt den Stadtkreis Altona. Sektionsvorstand: der Stadtschulrat. Bureau: Rathaus, Zimmer 10.

**VI. Sektion der Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des deutschen Reichs, Sitz Hamburg.** Hamburg, Holstenwall 12, Zimmer 25. ☞ Merkur 989-993 S. 82. Vors.: Ed. Waage, Hbg., Eppendorferlandstraße 155. Stellv. Vors.: Rud. Weltzo, Hambg., Hochstraße 5. Bezirksverband Norden, Sitz Altona. Vors.: C. Huhn, Altona, Eimsbüttenstraße 47. Stellv. Vors.: Rud. Weltzo, Hambg., Hochstr. 2. Schriftf.: E. Waage, Hambg., Eppendorferlandstr. 155. Kassierer: J. Harmsen, Altona, Heisenstr. 23. Arbeitsnachweis f. Hamburg-Altona: Hbg. „Gewerbehause“, Holstenwall 12 III 9-1 Uhr.

**Sachverständige.** Gerichtlich beidigte Sachverständige: f. Elektrotechnik und Maschinenbau: Dr.-Ing. W. Siebert, Holstenplatz 14. Vom Regierungspräsidenten öffentlich angestellter und beidigter: Auktionator: Ad. Heilbut. Von der Industrie- u. Handelskammer öffentlich angestellter und beidigter: Bäckereirevisor: Johs. Bartels, gr. Bergstraße 269; Theodor Drews, gr. Berg-

straße 296; Rich. Fette, Moltkestraße 214, Altona; Wilhelm Fischer, Wandsbek, Hamburgerstr. 17; Franz Langkam, Dockenhuden, Schillerstraße 25; Artur Linke, Altona, Schulterblatt 30; August Löhmann, Altona, Jungmannstr. 19; Adolf Schenk, Altona, Bahnhofstr. 108; John Zetck, Wandsbek, Ostaviestraße 11; Adolf Rohde, Altona, Bahnhofstr. 34; Hans Bülow, Altona, Turnstr. 12.

**Handelschemiker:** Dr. Hugel, Altona, Marktstr. 66; Dr. W. Brendler, Altona, Alsenstr. 30; Dr. R. Heimberg, Wandsbek, Goethestr. 20.

**Dispacheur:** Alfred Schmidt, Altona, gr. Elbstr. 46, Hbg.; Gr. Bursiah 4, Wilhelm Kawan, Altona, gr. Elbstraße 100.

**Sachverständiger für Starkstromelektrik:** Dr.-Ing. W. Siebert, Holstenplatz 14.

**Sachverständige für frische Fische:** Gustav Mintel, Wilh. Lindeberg und Friedrich Schottke in Altona.

**Sachverständige für marinierte und geräucherte Fische:** Paul Ide, Christian Strathmann, Wilh. Tollgreve, Altona.

**Sachverständiger für Getreide, Mehl und Mele:** Georg Wohnert, Altona, gr. Elbstr. 130; Johs. Groth, Wandsbek, Lübeckstr. 90.

**Getreidewäger:** Heinr. Behrens, Wilhelm Häuschild, J. A. Oscar Junk, H. Stoppel, W. Puls, Georg Wühner, Coraellus Neubert, Altona; W. Reese, Neuhälsdorf; Hermann Neumann, Hamburg.

**Zähler für Mühlenprodukte:** Heinrich Behrens, Altona.

**Zähler für leere Säcke:** C. David, W. Wittenburg, Altona.

**Sachverständiger für Häute und Felle:** Jacob Schrank, Altona.

**Sachverständige für frische Herine:** Rich. Dehring, Ad. Hasenmeyer, A. H. C. Lill, Ludwg. Schlüter, Friedrich Schottke, John Westphalen in Altona.

**Sachverständiger für die Kälteindustrie:** Walther Pohlmann, Dipl.-Ing., Altona.

**Sachverständige für Obst und Gemüse:** H. Inseldamm, Carl Roland, Altona.

**Schiffstaxatoren:** Herm. Lucke, W. Möller, Emil Groth, Gust. Körner, Altona; F. Max Dreyer in Hbg.; G. F. A. Rohde in Sülldorf bei Blankensee, v. Essen, G. Oldendiek.

**Tauwerkstaxatoren:** Rud. v. Eitzen, Altona, Fischmarkt 7.

**Segetaxator:** F. D. T. Ström, Altona, Königstr. 207.

**Schiffsladungsbesichtiger:** Gustav Gottschalk, Wilhelm Hauschildt, J. H. Steffen, Altona.

**Ortswäger für Wares aller Art:** August Korn Chr. Wiese, Wilh. Lademann, F. Lüben, Altona; Karl Peters, A. Bentzien, Hamburg.

**Kirchen- und Religionsgemeinden.** **Landes-Synode der Provinz Schleswig-Holstein.** Mitglieder aus der Propstei Altona: Senator Marlow, Geheimrat Dr. Mehliß, Pastor Hansen, Frau Priesterin v. Wiarde, Steuerkontrollleur T. Lohse, Stellvert.: Hauptpastor T. Schmidt, Mittelschullehrer P. J. Petersen, Liptlehrer Rickers, Buchbinder W. Dunkel, Pastor R. Heuser, Frau Th. Pokern, Postschaffner A. Hamann.

**Propstei-Synode der Propstei Altona,** vertritt 9 zur Altonaer Propstei gehörnde Kirchengemeinden, besteht aus den 18 Geistlichen der Gemeinden und 36 weltlichen Mitgliedern, deren Wahl noch zu erfolgen hat, die dem Kirchenvisi-

tatorium obliegen haben, soweit sie sich auf kirchliche Angelegenheiten beziehen. Mitglieder: Propst Sieveking (Vors.); Hauptpastor Schmidt, Th. Christiansen, Geheimrat Dr. Mehliß, Direktor Strehlow.

**Evang.-luth. Parochialverband Altona,** umfaßt die 5 Kirchengemeinden der alten Stadt: Haupt-, St. Johannis-, St. Petri-, Friedens- und Paulus-Gemeinde (Vors.); Hauptpastor Schmidt, Th. Christiansen, Geheimrat Dr. Mehliß, Direktor Strehlow.

**Verbandsausst. Propst Sieveking** (Vors.); Hauptpastor Schmidt, O. Eickelberg, Stoltenberg, H. Lorenzen, E. Schumacher.

**Verbandsvertretung:** Aus der Hauptgemeinde: Hauptpastor Esmach, Robert Prinz, Boier, St. Johannisgemeinde: Propst D. Paulsen, Kühl, Rudolph, Eickelberg, Rektor Ehlers, Hauptlehrer Claussen, Thoms, St. Petri-Gemeinde: Hauptpastor Schmidt, Justiz Dr. Wolff, H. Lorenz, A. Hansen, Zucht, Friedens-Gemeinde: Hauptpastor Westphal, Stoltenberg, Esche, Kruse, Zibel, Pauls-Gemeinde: Pastor Christiansen, J. E. A. Apmann, E. Schumacher.

**Beratende Mitglieder ohne Stimmrecht:** Pastor Enzeke, Pastor Walther, Pastor Stalman, Pastor Roos, Pastor Petersen.

**Finanzkommission:** Apmann (Vors.); Bolle, Eickelberg, Lorenzen, Esche.

**Friedhofskommission:** E. Schumacher (Vors.); Kühl, Giese, Irgs.

**Gemeinschaftliche Beamte für die 5 lutherischen Gemeinden:** W. Heger, Kirchenrentant, A. Schwenne, 1. Sekretär; F. Reschke, 2. Sekretär; F. Schroder, 3. Sekretär; Kirchenhofinspektor E. Günther, Kirchenhof Diebstech; E. Ottow, Kirchenhof „Friedhof“ am Bornkampsweg.

**Kirchenbüro:** (Kassenverwaltung des Parochialverbandes Altona u. der Haupt-, St. Johannis-, Friedens-, Paulus- und St. Petri-Gemeinde), B. d. Hauptkirche 1, werktags 9-4 Uhr. ☞ Hs 613.

**Gebühren f. kirchliche Anshandlungen:** Hausstaube 150 Mk., Hausraumung 720 Mk., Trauung im Gasthof 20 Mk., Auszüge aus dem Kirchenbuch 1 Mk. vor 1. 10. 1874, sonst 50 Mk.

Sämtliche Gebühren fließen in die Kirchenkasse. Alle kirchlichen Scheine werden auf dem Kirchenbüro: Bei der Hauptkirche 1, ausgestellt.

Kirchliche Mitwirkung bei Begräbnissen ist gebührenfrei; nur muß dem Pastor, falls seine Begleitung bis zum Kirchhof gewünscht wird, ein Wagen gestellt werden.

Die 3 Friedhöfe sind gemeinschaftliches Eigentum der Gemeinden, die jetzt den Parochialverband Altona bilden.

**Evang.-luth. Hauptgemeinde.** Pastor W. Walroth, gr. Prinzenstraße 24 (Ostbezirk); Pastor F. Enzeke, gr. Prinzenstr. 44 (StBbezirk); Pastor M. Puppe, gr. Prinzenstr. 28 (Nordbez.). C. Hannemann, Organist u. Kantor; G. Levenhagen, Gemeindevorstand und Küster, W. Horstmann, Kirchenrentier; Dlinn, Kirchenfrau.

Kirchenälteste: C. Anthony, A. Bolle, C. Frhm, R. Prinz, P. Rübcke, J. H. Stapelfeldt.

Kirchenvertreter: G. Bötcher, Dr. B. Bornkott, Frau E. Geib, Frau M. Giese, H. Handke, W. Heger, Fr. F. Klaus, R. Krohn, K. Mensel, G. Neiscke, H. Reinhold, W. Schenermann, H. Schirmacher, W. Scholl, G. Solbrig, O. Sommer, M. Wanzei, Fr. Zille.

Die 3 Pastoren und die 6 Kirchenältesten bilden zusammen den Kirchenvorstand, dessen Vorsitzender Pastor W. Walroth ist, die 6 Pastoren, die 6 Kirchenältesten und die 18 Kirchenvertreter bilden zusammen die Kirchenvertretung.

Regelmäßige Gottesdienste: an allen Sonn- und Feiertagen vormittags 10 Uhr und abends 6 Uhr, sowie um 1½ Uhr Kindergottesdienst. Im einzelnen werden die Gottesdienste jede Woche im Altonaer Sonntagblatt, im Altonaer Tagblatt und im Aushängkasten der Kirche bekannt gegeben.

Gemeindegef. der Hauptgemeinde (Barnatzkeheim): Schwester Margarethe Lucht, gr. Prinzenstr. 22.

cl  
B  
B  
B  
cl  
cl  
2.  
st  
10  
II  
KI  
Sc  
KI  
v.  
ha  
KI  
KI  
W  
II  
H.  
ho  
An  
un  
KI  
LI  
Es  
un  
sgn  
Bu  
Me  
St  
E  
Ap  
Bu  
Ca  
re  
C.  
Zü  
Gen  
Org  
E  
thil.  
Gg  
mei  
Maa  
stra  
Lor  
C. I  
Gh  
Kü  
Dan  
inai  
St6  
Ade  
neB  
Mit  
Gg  
Soar  
10 U  
Th.  
P.  
Chri  
Kreu  
Chris  
Luth  
V.  
Vors.  
Buch  
Past  
mann  
V.  
Vors.  
Past  
Buch  
Kauf  
1

Kirchenbuchführung (sämtlicher Altonaer Gemeinden): Sekretär Reschke, Büro: Bei der Hauptkirche 10 (9-4 Uhr). Verzeichnisse der einzelnen parochialen Geschäftsbezirke Altonas zu zusetzten Straßen siehe Adreßbuch 1925.

Evang.-luth. St. Johannis-Gemeinde.

Hauptpastor: G. H. Sieveking, Kirchenparsonat, Bei der Johanniskirche 10 (Nordbezirk), Sprechstunde vorm. 9-11. 1. Kompastor: Gottrid Stalman, Bei der Johanniskirche 16 (Westbezirk); 2. Kompastor: Jürgen Ross, Lessingstraße 16 (Südbezirk); Organist: u. Lesingstraße Prof. Felix Woyrsch; Kirchendiener: Privat. Dittmann, R. Ohm, Geschäftsf. M. Germer, Lehrer Papor, Kfm. M. Möller, Kfm. Wilh. Hauschild.

Evang.-luth. Friedens-Gemeinde.

Hauptpastor Westphal, Am Brunnenhof 38 (Nordbezirk); Kompastor Petersen, Am Brunnenhof 38 (Südbezirk); Organist und Kantor: Charles Kruse; Küster und Kirchendiener: Fox; Gemeindeführer: Th. Lüdke; Gemeindeführer: A. Bracker; Kirchenliedert.: H. Heinemann, A. Esche, F. Ips, H. Aldag, H. Erichsen und J. Kruse.

Evang.-luth. Paulus-Gemeinde.

Pastor: G. Christiansen, Duppelstr. 39. Hansa 567. Kirchenliedert.: E. Schumacher, J. E. A. Apmann, R. Görsch, K. Thomsen. Gemeindeführer: L. Bischoff, E. Brunnenberg, Heint. Clasen, W. Glüsing, G. Haffel, Dursstraße 14 (Südbezirk); Organist: J. A. M. Dolling; Küster, Gemeindeführer u. Jugendpfleger: Wilhelm Max; Kirchendiener: W. Backhaus, Turnstraße 35.

Evang.-luth. Petri-Gemeinde.

Hauptpastor: Traugott Schmidt, Mahdenerstr. 13 (Nordbezirk); Kompastor: G. Haffel, Dursstraße 14 (Südbezirk); Organist: J. A. M. Dolling; Küster, Gemeindeführer u. Jugendpfleger: Wilhelm Max; Kirchendiener: W. Backhaus, Turnstraße 35. Kirchenvorstand: A. Hansen, Herm. Lorenzen, Justiz. Dr. Wolf, Otto Block, Kirchenvertreter: Ferdin. Dübber, C. H. M. Zucht, Direktor J. N. Köhler, Geh. San-Rat Dr. Waechter, Kohlenhdtr. Knüpke, Maurermeister, Pfen. Kontrakt-Dammann, Kfm. Bruhn, Lohse J. Thormählen, L. Siebeling, Lokomotivführer Stövesand, Kfm. Friedrichsen.

Evang.-luth. Heiliggeistkirche.

Adolphstr. 145. Dem Gottesdienste dürfen neben den Stiftungssassen auch andere Mitglieder der Altonaer Stadtgemeinde beiwohnen. In der Regel wird an jedem Sonn- und den ersten Feiertagen morgens 10 Uhr Gottesdienst gehalten. Pastor: Wilh. Thun, Organist: Lehren, Th. Voss.

Evang.-luth. Parochialverband Ottensen.

umfaßt die Christiane-Kirchengemeinde (Ottensen), Christus-Kirchengemeinde (Othmarschen und Ovegelände), Luther-Kirchengemeinde (Bahrenfeld). Verbandsausschuss: Senator Marlow, Vors.; Pastor A. Reuter, stellv. Vorsitz.; Buchhdtr. Christiansen, Rechnungsführ.; Pastor Schröder, Schriftführer; O. Brinckmann, Kfm. M. Müller, Justizrat Grotfeldt.

Verbandsvertretung. Pastor Schröder, Vors.; Pastor A. Reuter, Pastor A. Reuter, Pastor Carl Köhler, Buchhdtr. Christiansen, Buchdruckereibes. Dingwort, Rekt. Heil, Kaufm. Kölln, Rechnungsrat Köhler, Dr. Studenrat I. R. E. Begemann, Ältester und Protokollführer; Dr. H. K. G.

ist Brinckmann, Kleinpernerstr. Jürgens, Generalleutnant Chr. Hansen, Buchbindereimeister Heinrich, Justizrat Grotfeldt, Zimmermeister, Ottmann, Stadtrevis. Bahr, Senator Marlow, Tierarzt Franzburg, Privat. Dittmann, R. Ohm, Geschäftsf. M. Germer, Lehrer Papor, Kfm. M. Möller, Kfm. Wilh. Hauschild.

Beamt. des Parochialverbandes: P. Buchholz, Kirchenrendant u. Vorsteher; Kirchenkassenrechner: David, Bahr, Otto u. Evers, Friedhofsinспектор: Koopmann und Wolff.

Verwaltungsstelle: Bureau des Verbandsausschusses, Ottenser Kirchenkasse u. Kirchenbureau; Molkerei: T. Ha H. Gehrt, Allee 204; Büro der St. Johannis-Gemeinde: Bei der Johanniskirche 10, vorm. 9-1 Uhr. Kirchenliedert.: P. J. Petersen, G. Schulzbausch, H. Polak, E. Klein, A. Kerling, J. Kox. Kirchenvertreter: R. Heinrich, J. H. v. Krosch, Rektor Demmert, W. Verdenhalven, H. Otto, E. Storm, W. Dunkel, Buchhdtr. W. Deppermann, Frau A. Kabitz, H. Behrens, F. Helm, Zugführ., W. Ramm, Fr. Wrode, C. Jöhst, H. Dieckmann, Christian Köhl, R. Tietze, H. Müller.

Das Kirchenkollegium besteht aus sämtlichen Mitgliedern des Kirchenverbandes u. folgenden Gemeindeführern: C. Dingwort, J. Rübke, Rechnungsrat H. L. A. Köhler, H. Brückwald, C. Kollegienh. Th. Thormählen, G. Mierke, Rechnungsrat Schmidt, Mittelschullehr. Ehler, Gemeindeführer Hämischer, Ed. von Hein, Oberbuchhalter Fricke, Professor Schütt.

Die vier Kirchengemeinden:

1. Die Christiane-Kirchengemeinde mit der Christiane-Kirche in Ottensen. Pastor: R. Reuter (Südbezirk). Bei der Kirche 2; Pastor Ketels (Nordbezirk). Bei der Kirche 4; Organist: G. Gehring; an Reagium: M. Martens; Gemeindeführer Günzel; Kirchendiener u. Bote: Bundesmann; Stuhlietzerin: Frau Thomsen. Kirchenvorstand: Pastor R. Reuter, Vors.; Pastor Ketels, die Kirchenältesten Th. Christiansen, Rechnungsführ.; Justizrat Grotfeldt, Pastor Heil, P. Kölln, Professor Dr. Bröhan.

2. Die Kreuzkirchengemeinde mit der Kreuzkirche in Ottensen. Pastor A. Reuter (Ostbez.), Hohenzollernerstr. 29; Pastor Hansen (Nordbez.), Hohenzollernerstr. 29; Pastor Abraham (Südbez.), Hohenzollernerstr. 75; Gemeindeführ. Schröder; Organist Niemand. Kirchenvorstand: Pastor A. Reuter, Vors.; Pastor A. 5678, P. ten. Pastor Hansen, Pastor Abraham, die Kirchenältesten O. Brinckmann, Rechnungsführ.; Dr. Franzburg, Chr. Hansen, G. Schlink, E. Heinrich, Sievers.

Das Kirchenkollegium besteht aus den Mitgliedern des Kirchenverbandes u. folgenden Gemeindeführern: Vanselow, Ohm, E. Jürgens, R. Börner, C. Dittgenheim, Geh. Justizrat W. Jøysen, Hennings, M. Germer, Lund, A. Jøworsck, Peper, Dr. Renzenbrink, Ballin.

3. Die Christus-Kirchengemeinde mit der Christuskirche in Othmarschen. Pastor Schröder, Pastorat an der Margarethenstraße in Othmarschen, Organist Frühling, Küster Strobel.

Kirchenvorstand: Pastor E. Schröder, Vors.; die Kirchenältesten: Hauptlehrer Mann, H. Hauschild, Kfm. M. Möller. Das Kirchenkollegium besteht aus den Mitgliedern des Kirchenverbandes u. den Gemeindeführern: Prof. Dr. Eichler, W. Eggert, G. Oebahr, W. Bauer, Geh. Justizrat A. Mehlis, W. Röper, W. Siemsen, P. Hartz, H. Schmidt, P. Westphalen, Chr. Jørgensen, E. Wille.

4. Die Lutherkirchengemeinde mit der Lutherkirche in Bahrenfeld. Pastor Carl Köhler (Westbezirk), Pastorat Lutherstr. in Bahrenfeld; Pastor Behne (Ostbezirk), Lutherstr. 36 (Lutherhaus); Gemeindeführer Mewes; Organist Brodersen; Küster: Cordes. Kirchenvorstand: Pastor Carl Köhler, Vors.; Pastor Leiser; die Kirchenältesten Senator Marlow, Stadtrevisor W. Bahr, Rechnungsführ. Rektor Petersen, Dipl.-Ingenieur Clasen.

Das Kirchenkollegium besteht aus den Mitgliedern des Kirchenverbandes u. den Gemeindeführern: Dr. & F. P. P. Wollheim, J. Mannhardt, Lehrer W. Grünwald, H. Brackmann, E. Bräutigam, F. Piel, Dipl.-Ing. Clasen, Magazinverwalter Schwarze, Kaufm. Moratzky, Buchhdtr. Piening, Prof. Spaickhaver, Dr. Snelz.

Evang.-reformierte Kirche.

Palmaille 37. W. Schüller, Pastor, Palmalle 37. Studenrat I. R. E. Begemann, Ältester und Protokollführer; Dr. H. K. G.

Lüneburg, Ältester u. Archivar: Stadtobsekret. R. Windrath, geschäftsführender Ältester; Schlossermeister H. Fr. Julius Sievert, Ältester; H. Kruse, Organist; Hockemeyer, Kirchendienerin. Friedhof: Beim Diebsteich, neben dem der evang.-luth. Gemeinden.

Katholische St. Josefs-Kirche.

77. Freiheit 43, Hansa 9119. Hartong, Pfarrer; Krüssel, Kaplan; Knappe, Vikar. Kirchenvorsteher: P. Klamet, H. Kirchhof, S. Böhm, M. Wolff, H. Küster, P. Griesenkowski. Gemeindeführer: M. Oberthür, Vors.; C. Schwarz, Joseph Schiel, M. Weiß, J. Riehart, W. Kaufmann, W. Althoff, E. Storch, A. Münsterberg, J. Frerker, J. Schürbrock, W. Thies.

Gottesdienst an Sonn- u. Feiertagen: 7½ Uhr Frühmesse; 9¼ Uhr Schulmesse; 10¼ Uhr Hochamt und Predigt; 6 Uhr abends Andacht (im Sommer um 7 Uhr abends). Friedhöfe: 1. Beim Diebsteich, neben dem der ev. luth. Gemeinden. 2. Kath. Begräbnisplatz auf dem städt. Zentralfriedhof.

Katholische Marienkirche.

Bei der Reilbahn 6, Hansa Merkur 9533. Paul Janßen, Pfarrer, Bei der Reilbahn 4; Alfermann, Kaplan, Bei der Reilbahn 4.

Gottesdienst an Sonn- u. Feiertagen: 7 Uhr Frühmesse; 9¼ Uhr Schulmesse; 10¼ Uhr Hochamt und Predigt; 7 Uhr abends Andacht. Kirchenvorsteher: J. Berle, P. Lehmann, K. Lemberg, A. Obst, Heint. Ritter, A. Schönborn, F. Schrieker. Gemeindeführer: J. Schewe, Vors.; W. Albrecht, G. Andersen, E. Bayer, G. Fey, Heint. Göke, B. Grzeskowiak, A. Kalbhen, F. Köster, K. Kopfmüller, K. Lübbes, G. Löwenstahl, J. May, K. Mentzen, Heint. Netz, A. Pazzeller, J. Reif, Th. Rumöller, K. Salomon, H. Scheppmann, Heint. Scholz, K. Sulz, P. Trenzdekamp, Chr. Wagner.

Katholisch-apostol. Gemeinde.

Kapelle: Gerichtstr. neben 15.

Methoden-Gemeinde.

Den Kirchenverband für Hamburg und Altona bilden: Pastor H. van der Emissen, Altona, und die Diakonen: W. Albrecht, P. ten. Doornkaat, Koopmann, Bergedorf; W. Geve, Altona; H. Penner, Blankenese; Herm. Schütt, Altona; Pastor W. Siemsen, Hamburg; C. Zeiger, Altona. Organist: F. Kremp, Hamburg; Kirchendiener: J. D. Ahrens, Langenfelderstraße 100; Kirchenkassier: Carl Ehlers, Friedhofstr. 82.

1. Baptistengemeinde.

Vorstand: G. Krickat, Prediger; G. Niemeier, Ältester; Diakonen: C. G. A. Ahrens, H. Billhofer, A. Klein, G. Koblitz, O. Kromen, P. Kromen, F. Pickert, H. Ramcke, F. Schmidt, C. Strauß, P. Wetzel. Ehrenmitglied des Vorstandes: J. Hardt, Bezugsendes Mitglied: C. Goppel, Kastellan: R. Kieck. Adresse für Mitteilungen an die Gemeinde: Prediger G. Krickat, Weilandstraße 18 (Pastorat), Hansa 7506. Gottesdienst: Sonntag vorm. 9¼ Uhr, nachm. 5 Uhr; Mittwoch abends 8 Uhr; Bibelstunde u. Gebetsversammlung: Freitag abends 7½ Uhr; Blaukreuzversammlung, 5 Uhr.

Kirche: Holstenplatz-Wielandstr. Missionssaal 27, Prinzstr. 14a; Sonntag vorm. 11 Uhr Sonntagschule, nachm. 5 Uhr Gottesdienstversammlung; Freitag abends 7½ Uhr; Blaukreuzversammlung, 5 Uhr.

Baptistengemeinde Ottensen.

Prediger: Hermann Schulz, Moorwiete 38; Ältester: Rechnungsrat G. Reibert, Friedensallee 80, Hansa Vu 938 N1; Diakonen: A. Pehke, W. Kielbas, Organist: E. Wiessner; Kastellan: C. Koop. Gottesdienst: Sonntag vorm. 9¼ Uhr, nachm. 5 Uhr; Kindergottesdienst 11 Uhr; Jugendverein abends 7 Uhr; Mittwoch abends 8 Uhr; Bibelstunde. Kirche: Moorwiete 38.

Hochdeutsche Israellitengemeinde.

Vorstand: Dr. Louis Frank, Vorsitz.; Iska Goldschmidt, stellv. Vors.; Dr. Moses Levi, Isaac Levy, Julius Neumann, Julius Isaacs, Julius A. Möller. Gemeindeführer: Dr. Julius Jonas Vors.; Karl Kureuther, stellv. Vors.; A. Finkelschtriff, Julius Levy, P. Stimler, Jos. Schulz, Bernh. Koppel, Wolf Rechtschaffen, Paul Möller.

Das Oberrabbinat: Oberrabbiner Dr. Leuzner, Vors.; Rabbiner E. Beckus und Klaus-Rabbiner Jacob B. Cohen, Asses. Für die einzelnen Verwaltungszweige bestehen die Kommissionen:

- 1. Kommission für die Haupt- und Kassenverwaltung; vom Vorstand: Julius Neumann u. Iska Goldschmidt; von den Gemeindeführern: Karl Kureuther, Jul. Levy; Gemeindeführer: Apotheker L. Böhm, Direktor G. Lichheim, Dr. Manfred Zadik.
- 2. Grundstückskommission; vom Vorstand: Julius Isaacs; von den Gemeindeführern: B. Koppel, A. Finkels, Bürger: Berthold Reich, Alfred Neumann, Jacob Heilbut, W. Lehmann, Paul Möller, Dr. Carl Cohn.
- 3. Synagogenkommission; vom Vorstand: J. A. Möller, Vors.; Gemeindeführer: Jos. Schulz; Bürger: Alfred Neumann, Walter Lehmann, Paul Möller.
- 4. Schulkommission; vom Vorstand: Jul. Neumann; Gemeindeführer: Karl Heilbut, Bernh. Koppel; Bürger: Apotheker Memelsdorf, Dr. Jul. Möller, Dr. Chrovius Dr. Manasse; außerdem der Oberrabbiner.
- 5. Kommission für die Stiftungen u. die freiwillige Armenpflege; vom Vorstand: Is. Levy; Gemeindeführer: J. A. Möller, Julius Levy, Jos. Schulz, P. Stimler; Bürger: Emil Goldschmidt, M. Srolowitz.
- 6. Bezahlungskommission; vom Vorstand: Is. Levy; Gemeindeführer: W. Rechtschaffen, P. Stimler; Bürger: Moritz Cohn, Carl Seegenbaum, Carlo Koppel; außerdem ein Mitglied der Direktion des Beerdigungswesens.
- 7. Einschätzungskommission; vom Vorstand: Iska Goldschmidt; Stellvert.: J. A. Möller; Gemeindeführer: Julius Möller, Joseph Schulz, W. Rechtschaffen, A. Finkels; Bürger: Herma. Feuer, J. Grüner, Jacob Heilbut, Oberzug. Mayer, als Stellvertreter.
- 8. Kultuskommission; Oberrabbiner: Dr. Lerner; Rabbinatsassistenten: Rabbiner E. Dukes und Klaus-Rabbiner Jacob B. Cohen; Bürger: Peter Cohn, Siegmund Hanowitz, Mendel Singer.
- 9. Kommission für den Religionsunterricht an den höheren Lehranstalten; vom Vorstand: San-Rat Dr. Louis Frank, Isaac Levy; Gemeindeführer: Karl Kureuther, Bernh. Koppel; Bürger: Felix Bachmann, H. Kalm, Oberzug. S. Mayer, Dr. A. Manasse, außerdem 2 Oberrabbiner.
- 10. Kommission zur Prüfung der Gemeindeführung; vom Vorstand: San-Rat Dr. L. Frank; Gemeindeführer: Bernh. Koppel, W. Rechtschaffen; Bürger: Oberingenieur Samuel Mayer, Dr. Louis Levy, Dr. Carl Cohn.

Im Gemeindebureau, Breitestr. 15,

befinden sich: das Sekretariat, täglich vorm. 9-11 Uhr; Montag, Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag auch nachm. 4-6 Uhr; die Kasse; Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag vormitt. 9-11 Uhr, Freitag 10-12 Uhr. Gemeindeführer und Bedienstete: Sekretärin: J. Hagenow; Oberkassier: Nathan Nathanson; Schächter H. Grünberg; Begräbnisbeamter: Josef Löhler, Turnstr. 6; Gemeindeführerin Frau R. Oplitz.

Israelit. Altenhaus.

Arzt: Dr. Goldschmidt; Rührerstr. 16/20, E. Levy. Synagoge: Breitestr. 50 u. Kl. Paparoyenstr. 79.

Friedhof: Borkampsweg 149.

Schulen.

Gymnasium und Realgymnasium Christianum.

Hoheschulstr. 8-12. Lehrerkollegium: Direktor (Sprechzeit an den Schultagen von 12 bis 1 Uhr; Studienrat: R. Söldt, J. Host, Dr. H. Kuhlmann, O. Hartz, Bibliothekar: Dr. E. Dietrich, Dr. H. Kobbok, Dr. M. Brakenstadt, Dr. O. Dahms, Dr. P. Schmid, Dr. L. Hansen, E. Winkelmann, M. Bracker, Dr. O. Stadel, Dr. A. Otte, H. Schröder; Oberschullehrer H. Höper, Oberschullehrer H. Baugen; ka-

oweit sie seitens be-... Th. Christ... Direktor... tona... in der al-... St. Gemein-... che Ver-... und son-... genheiten... Sieveking... E. Eckel-... sen, E... er Haupt-... h. Robert... Reinhold... gemeinde-... lophi, Ei-... sptlehrer... gemeinde-... Dr. Wolff... t. Frie-... Westphal... ell, P. A... n, J. E. A... e Stimm-... Waldrath... s, Pastor... n (Vors.);... sehe... humacher... für die 5... ger, Kir-... Sekretär... Schröder... E. Gün-... z, Ottow... apsweg... lung des... er Haupt-... lus- und... kirche 1... adungen-... strauung... 1/4; Aus-... 1/4 vor... n in die... a Scheine... Bei der... l. Beerd-... nung dem... bis zum... a Wagen... einschaft-... den die... a bilden... einde... Prinzen-... Kresche... ; Pastor... (Nordbez... ); Kantor... und Kü-... endliener... A. Bol-... Hübke... her, Dr... Frau M... ; Fr. F... G. Neis-... normann... ; Solbrig... le... Kirchen-... Kirchen-... Pastor... n, die 6... Kirchen-... es 10 Uhr... 1½ Uhr... nen wer-... che im... Altonaer... sten der... gemeinde... argarethe... 1\*

thol. Religionslehrer Kaplan A. Krüssel; jüdischer Religionslehrer: Bamberger. Hausmeister: K. Pätz. Schulzeit: monatlich 10 u. Gymnasialkasse: Preuß. Kreiskasse, Marktstraße 34. P.-Cto. Hamburg 6349.

**Bibliotheca Gynnasii Altonani.**

Das Lesezimmer der Bibliothek des Christianens. Hochschule, 12 II, ist, mit Ausnahme der Ferien, freitags in der 6. Schulstunde zu wissenschaftlicher Benutzung geöffnet. Bibliothekar: Student Otto Hartz.

Durch das 1879 erlassene Reglement für die Benutzung der Bibliothek des Christianens ist bestimmt, daß Handschriften, Kupferwerke, Wörterbücher u. andere besonders wertvolle Druckwerke in der Regel nicht auszuleihen werden dürfen, sonst aber alle übrigen Bücher, wenn sie gebunden, gestempelt und signiert sind, zu wissenschaftlichen Zwecken ausleihen werden können. Die Bücher werden ausgiebig gegen einen eigenhändig unterschriebenen Schein, der unentgeltlich geliefert wird, unbekanntheit müssen eine Bürgschaft beibringen und den Wert des gewünschten Buches nach Schätzung des Bibliothekars deponieren.

**Staatliche vereinigte Maschinenbauschulen.**

Fritz Reuterstr. 3.

**Abt. I. Höhere Maschinenbauschule.**  
Sie soll in 5 Halbjahren eine fachliche Ausbildung gewähren für erfolgreiche Tätigkeit in Fabrikbetrieben und Betrieben von Maschinenfabriken und sonstigen technischen Werken. Auch soll sie künftigen Besitzern industrieller Anlagen Gelegenheit zum Erwerb der erforderlichen Kenntnisse geben. Den Absolventen wird in einem besonderen Abschlussexamen bescheinigt, daß sie die für die Ingenieurlaufbahn bei den Reichsbehörden vorgeschriebene technische-wissenschaftliche Ausbildung besitzen.

**Aufnahmebedingungen:** 1. Vorkurszeugnis nach Oberskunda einer höheren Lehranstalt oder 2. Abgangszeugnis einer vorangehenden Mittelschule, wenn das Prädikat „gut“ in Rechnen, Räumliche, Mathematik und Naturkunde erteilt worden ist, oder 3. Bestehen einer Aufnahmeprüfung im Juni. Anmeldung hierzu bis 30. April. Außerdem: Zwei Jahre praktische Tätigkeit bei Erfüllung der Bedingungen 1 oder 2, andernfalls drei Jahre.  
Unterrichtsdauer: 5 Halbjahre zu je 20 Wochen. Aufnahme nur im Anfang Oktober in die unterste (fünfte) Klasse. April in die unterste (fünfte) Klasse.  
Berechtigungen: Das Befähigungszeugnis in Verbindung mit dem vorher auf einer höheren Lehranstalt mit mindestens sechsjährigem Kursus erteilten Zeugnis für Oberskunda berechtigt: a) zur Aufnahme als Anwärter für die Laufbahn zum Eisenbahnbetriebsingenieur oder zum maschinen-technischen Eisenbahnschreiber bei der Reichsbahnverwaltung; b) für die Laufbahn der mittleren Beamten beim Patentamt.

**Abt. II. Maschinenbauschule.**

Sie soll in 4 Halbjahren eine fachliche Ausbildung für künftige Leiter einer Werkstätte, für künftige Besitzer kleinerer Betriebe oder für technische Hilfskräfte im Büro und Betrieb gewähren.  
**Aufnahmebedingungen:** 1. Gute Volksschulbildung. Die vier Grundrechnungsarten mit ganzen und gebrochenen Zahlen, das Rechnen mit Dezimalbrüchen und die Anfänge der Zinsrechnung müssen sicher beherrscht werden, ebenso die deutsche Rechtschreibung. 2. Vier Jahre praktische Tätigkeit.  
Unterrichtsdauer: 4 Halbjahre zu je 20 Wochen. Aufnahme nur im Oktober in die unterste (vierte) Klasse.  
Berechtigungen: a) Vorzugsweise Befähigung bei der Besetzung der Stellen der Werkmeister und maschinen-technischen Bureauassistenten bei der Reichsbahnverwaltung. Ist die Befähigung mit „gut“ bestanden, so findet eine Vorverkung auch statt, wenn die Anwärterlisten für andere Bewerber geschlossen sind. b) Befähigung zur Befähigung der Reichmeisterprüfung. c) Befähigung zum Eintritt in die Laufbahn der Maschinenmeister I. Klasse, Bauhofs-vorsteher und Oberbauhofs-vorsteher der Bauverwaltung.

**Abt. III. Abendkurse für Maschinenbauer und Elektrotechniker.**

Die Abendkurse sollen Lehrlingen und Gesellen der Maschinenindustrie, so-

weit sie nicht mehr berufsschulpflichtig sind, Gelegenheit geben, sich ohne Aufgabe ihrer Tätigkeit die zum Berufe erforderlichen fachlichen Kenntnisse und zeichnerischen Fertigkeiten zu erwerben; auch empfiehlt sich der Besuch der Kurse für Praktikanten des Maschinenbaus als Vorbereitung für den späteren Besuch der Abteilung I.  
Unterrichtsdauer: fünf Halbjahre; wöchentlich 10 Unterrichtsstunden (Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 6 1/2 Uhr an).

Vorsitzende Behörden: Der Minister für Handel und Gewerbe in Berlin. Der Regierungspresident in Schleswig.

Kuratorium: Oberbürgermeister Brauer (Vorsitzender); Vertreter: Senator Karsten; Studiendirektor Dahme (stellvertretender Vorsitzender); Senator Groth; Fabrikant O. Böttcher; Fabrikant G. Menck; Stadtschulrat Köster; Stadtverordneter W. Fischer; Prof. Spalckhaver; Oberingenieur Duzgen.

**Lehrerkollegium:**  
1. Studiendirektor Dipl.-Ingenieur A. Dahme.  
2. Ertägliche Lehrer: Studienräte: Professor G. Post (Maschinenbau); Prof. A. Kleinmann (Maschinenbau, Technologie); Prof. R. Spalckhaver, Reg.-Bau-meister; A. D. (Maschinenbau); Prof. C. Bödel (Vorsand des Maschinenlaboratoriums); Prof. P. Stephan, Dipl.-Ing., Reg.-Bau-meister; A. D. (Maschinenbau); O. Müller, Reg.-Baurat; A. D. (Maschinenbau, Fabrikation u. Kalkulation); B. Simon, Reg.-Bauführer; A. D. (Vorsand d. elektro-technischen Laboratoriums); E. Ziebsch, Dipl.-Ing. (Maschinenbau); F. Wagner, Dipl.-Ing. (Maschinenbau, Elektrotechnik); W. Zielmann, Dipl.-Ing. (Maschinenbau, Elektrotechnik).  
3. Nebenamtlich beschäftigte Lehrer: J. Dechow, Mittelschullehrer; O. Petersen, Lyzealschullehrer; J. Hadenfeldt, Volksschullehrer.

**Technisches Personal:** Th. Marquardt, Heizer u. Maschinist; G. Jöbski, Mechaniker; Hausmeister: H. Riek.

Sprechstunden des Studiendirektors: Wochentags 11-12 Uhr (mit Ausnahme der Ferien und der Sonnabende).

**Patentschriften-Ausgestelle des Reichs-Patentamts.**

bisher Fritz Reuterstr. 3, ist geschlossen.

**Handwerker- und Kunstgewerbeschule, Altonaer Sonntagsschule.**

Flottbeker Chaussee 75.

Die Anstalt ist eine Pflanzstätte des Kunsthandwerks der Stadt Altona und der Provinz. Sie bietet in ihren vielen Werkstätten und Werkstätten für Architekturen, Innenschreiner u. Kunstgewerbetriebe, Dekorationsmalerei, Bildhauer, Dekorationsmalerei, Gärtnerei u. Goldschmiede, Graveure und Ziecher, Lithographen und Graphiker, sowie für Kaufleute in Bezug auf künstlerische Reklamschrift u. dergleichen die beste und abgeschlossene Ausbildungsmöglichkeit.  
Kuratorium: siehe Abschnitt I unter Stadt. Verw.-ungs-Kommissionen.  
Konm. Direktor: Baurat Jakstein.  
Nächste Auskunft: Flottb. Chaussee 75 und Rathaus, Zimmer 110.

**Hufbeschlagschule**

der Landwirtschaftskammer der Provinz Schleswig-Holstein (Kiel).

Altona, Bleicherstraße 66-68.

Ökco. Vereinsbank Hbg. Abt. St. Pauli.

Die Schule hat die Berechtigung zur Erteilung von Prüfungszeugnissen, die durch das Gesetz vom 18. Juni 1884 zum Nachweise der Befähigung zum Betriebe des Hufbeschlags gewebes erforderlich sind und demnach die Ausbildung von Schmieden im Hufbeschlag.

Die Lehrkurse beginnen am 2. Jan. 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jedes Jahres und dauern regelmäßig 3 Monate, dervierelährig.

Geschäftsstelle: Landwirtschaftskammer, Beim grünen Jäger 18. ☞ Ha 4278 N 5, Ha 4985 N 5, Ha 4668 N 5.

**Staatliche Seefahrtsschule.**

Allee 60, Ecke gr. Bergstraße.

Kurse zum Schiffer auf großer Fahrt auf kleiner Fahrt u. zum Seesteuermann: Anfang Januar, April, Juli und Oktober. Prüfungen am Schluß von Fahrten in solcher zum Führer von Fahrzeugen (Inlandfahrt): Anfang Februar, Juni und November.

Änderungen während der Übergangszeit bleiben vorbehalten.  
Direktor der Schule: Döring.  
Lehrer: Seefahrtsschullehrer Möller, Friedrichs, Kühne, Mathesius, Domcke, Allner, Tams, Kühl sowie Seefahrtlehrer: unwarter Warlich, Ivers, Strauch, Dr. Kowaldner.

Rechnungs-rat Hanke, Rentmeister der Kreiskasse, Seefahrt-Prüfungskommission siehe Sonstige Behörden der Reichs- und Staatsverwaltung.

**Realgymnasium mit Realschule.**

Königsstraße 151.

besteht aus einem Realgymnasium mit 2. und einer Realschule mit 6jährigem Lehrgang in den Klassen VI, V u. IV sind das Realgymnasium und die Realschule vereinigt. Unterricht im Lateinisch und zwar erst von III an aufwärts erteilt, wahrfreier Unterricht im Spanischen von II r und U II rg ab. Der freischulische Unterricht beginnt mit Englisch in VI. Die Anstalt zählt mit Einschluß der Parallelklassen 5 Realgymnasial- und Realschulklassen. Schulgeld wird vierteljährlich festgesetzt; für fremde Schüler: 50 v. II. Zuschlag für ausländische 100 v. II.  
Oberstudienrat Gehdes, Sprechstunde an den Schultagen vorm. 10-11.  
Oberstudienrat Schmidtke; Studien-räte: Dr. Paul Brandt, Dr. Meyer, Großmann, Dr. Stahl, Dr. Aue, Dr. Greve, Dr. Kath, Hensell, Marwedel, Baasch, Dr. Wiggert, Vertreter: Studienassessor: Dr. Schröder, Demmer, Oberschullehrer: Musiklehrer Lautbach; Zeichenlehrer Schulz und Brunk; Hausmeister: Lütjhe.

**Oberrealschule.**

Bebelallee 57/61.

besteht aus 10 Oberrealschulklassen (in O III u. U II Abteilungen mit handels-wissenschaftlichem Unterricht) mit über 600 Schülern.

Schulgeld: in allen Klassen monatlich 12,50 M für Auswärtige 50 % mehr. Oberstudienrat: Dr. F. Bräcker; Sprechstunde werktags 11-12 Uhr, ☞ Merkur 742.

Oberstudienrat Dr. O. Hannink; Studien-räte: J. D. Oltmann, W. Rost, Dr. Weichelt, Dr. Raebel, W. Lange, Laackmann, Dr. Feitel, Franz, Dr. Peters, R. Hansen, Dr. Hetz, Dr. Renzenbrink, A. Meyer, Dr. Frahm, P. Meyer, Dr. Harms.  
Studienreferendare: Dr. Jensen, Jöns, Krause, Nissen, Witten; Zeichenlehrer: Schüller; Dr. Bernack; Oberschullehrer: C. B. Möller, H. Schillhorn, F. Gerke; Turnlehrer: Paulsen, Jøben, Hildebrandt.

Hausmeister: Bräach.

**Städtisches Lyzeum mit Oberlyzeum und Studienanstalt.**

Allee 60/101.

Die Anstalt besteht:

1) Aus einem Lyzeum in 7 Stufen, von dem die Klassen VII doppelt, VI, V und IV dreifach, U III, O III und U II wieder doppelt vorhanden sind, von dem nur noch die zwei obersten Klassen vorhanden sind.

2) einer real-gymnasialen Studien-anstalt I, E, die aus Unter- und Ober-tertia und Untersekunda besteht.

3) einer Oberrealschul-Studienanstalt I, E, die Obersekunda und Unterprima umfaßt.

4) einer 4-klassigen Mädchenmittelschule, die zwar selbständig eingerichtet ist, dem Oberlyzeum aber als Seminar-schule angegliedert ist.

Die Anstalten zählen zusammen 34 Klassen mit über 1000 SchülerInnen, wovon auf die Hauptanstalt etwa 750, auf die Seminarabteilung etwa 280 Kinder entfallen.

Mit der Anstalt ist ein pädagogisches Seminar für Kandidatinnen des höheren Lehramts verbunden.

Schulgeld: In allen Klassen 12,50 M monatlich, für Auswärtige 50 % mehr. Oberstudienrat: Dr. Schlichtitz.

Sprechstunde werktags 11-12 Uhr.  
Lehrerkollegium: Oberstudienrat: z. Z. unbesetzt; Studienräte: Dr. Knöb, Dr. Sokolowsky, Dr. Koch, Dr. Angelstein, Dr. Junge, Grüber, Stötenberg, Dr. Platter; Studienrätinnen: Marquardt, Wacker, Thomsen, Frahm, Dr. Schroeckh, Klöß, Dr. Kohler, Brock-

meyer; Studienassessor: Dr. Beck; Stud.-Assessurinnen: Götner, Kneip; Oberschullehrer Petersen; Oberschullehrerinnen: Grundmann, Schroeder, Haacke, Hedde, Eichler, Maus, V. Helmerose, Kowatzki; Gesanglehrer: Dölling; wiss. Hilfslehrerinnen: Krüger, Schnell, Armbruster; techn. Hilfslehrerinnen: Oehl, Schultz; StudienReferendarinnen: Dr. Langer, Klein, Dr. Radke, Dr. Weber, Heine, Gerling; Zeichenlehrerinnen: Kandidatin Hecht.  
Hausmeister: z. Z. unbesetzt.

**Städtisches Lyzeum II.**

Palmaille 41.

**Städtische gewerbliche Fortbildungsschule.**

Rehmstraße 24.

besteht aus Fachklassen für die verschiedenen Berufe und Klassen für un-gelernte Arbeiter. Lehrkräfte sind: Berufskunde, Staatsbürgerkunde, Fachrechnen, Fachzeichnen.

Alle in einem Gewerbebetriebe innerhalb des Gemeindebezirks Altona beschäftigten Arbeiter sind, bis sie das 18. Lebensjahr vollendet haben, verpflichtet, die Fortbildungsschule an dem vom Vorstand festgesetzten und ihnen bekanntgegebenen Tagen und Stunden zu besuchen und an dem Unterricht teilzunehmen. Bei Handwerks- und Fabriklehrlingen geht die Schulpflicht bis zur Beendigung der Lehrzeit, also auch über das 18. Lebensjahr hinaus. Die Arbeitgeber sind verpflichtet, jeden schulpflichtigen Arbeiter innerhalb 6 Tagen nach seinem Eintritt, im Schul-buch anzumelden und innerhalb 3 Tagen nach seinem Austritt wieder abzumelden.  
Büro: Rathaus, Schulbüro, Zim. 132.

**Städtische kaufmännische Berufsschule.**

Jeder in einem kaufmännischen Geschäft des Gemeindebezirks Altona angestellte männl. oder weibl. Gehilfe oder Lehrling ist bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres zum Besuch der städtischen kaufm. Berufsschule verpflichtet.

Die Schule hat drei aufsteigende Jahrgangsklassen (U, M und O).

Der im Schulhaush. Behnstr. 22 für jede obligatorische Klasse in 8 wöchentlichen Stunden erteilte Unterricht findet an Wochentagen von 8-12 Uhr und von 2-6 Uhr statt.

Unterrichtet wird in Handelskunde, einsehl. Deutsch und Schriftverkehr, Schreiben u. Lackschrift, kaufm. Rechnen, einfacher und doppelter Buchführung, Stenographie, Handelsgeographie mit Warenkunde und Bürgerkunde, fern- in den Klassen der Mittel- und Oberstufe M u. O im Einzelnen für solche Schüler, die in dieser Sprache eine Grundlage erworben haben. Praktischer Unterricht in fremden Sprachen wird nach Bedarf erteilt. An die Schule angegliedert ist eine Prosten-fachschule.

Auch Inhaber des sog. Einjährigen Scheins sind zum Besuch der städtischen kaufm. Berufsschule verpflichtet.

Schülerzahl rund 700.

Anmeldungen im Schulbüro Behnstr. 22, werktags 8-12 u. 2-6.

**Städtisches Seminar für technische Lehrerinnen mit Mädchen-Fachschule.**

Schulhäuser:

Tresekowallee 5, ☞ No 2150 und

Donnerschlag ☞ Merkur 5750.

Die Anstalt hat den Zweck, schul-entwachsenen Mädchen, auch Frauen, die Möglichkeit einer gründlichen Ausbildung auf allen Gebieten der Hauswirtschaft und der Nadelarbeit zu geben. Sie gliedert sich in Abteilungen, die den verschiedenen Zielen der SchülerInnen entsprechen.

**A. Hauswirtschaftliche Abteilung:**

1. 3jähriger Lehrgang zur Ausbildung technischer Lehrerinnen.

2. Einjähriger Lehrgang als Vorbereitung zur Aufnahme in das Seminar für technische Lehrerinnen.

3. Hausbesorgerinnenlehre, im Anschluß daran Ausbildung zur staatlich geprüften Hauswirtschaftlerin.

4. Hausangestelltenlehre.

5. Hauswirtschaftliche Fachschule.

6. Tages- und Abend-Fachkurse für Hauswirtschafter und berufstätige Mädchen u. Frauen: Kochen, Waschen, Plätten, Hausarbeit, häusliche Kranken- und Säuglingspflege.

Schulleitung: Direktorin Heitmann.

Anmeldung und nähere Auskunft in den Sprechstunden der Direktorin werktäglich von 11-1 Uhr außer Sonnabend im Amtszimmer, Tresckowallee 5.

B. Bildungsstätte für Frauenberufe gewerblicher Art:

- 1. 3-jähriger Lehrgang zur Ausbildung technischer Lehrerinnen.
2. Einjähriger Lehrgang zur Ausbildung von Handarbeiterinnen.
3. Einjähriger Lehrgang als Vorbereitung zur Aufnahme in das Seminar für Handarbeits- und Technische Lehrerinnen.
4. Handwerksmäßige Ausbildung der Frau in Werkstätten als Schneiderin, Wäschenahmerin, Kunststickerin.
5. Für jüngere Schulanfänger: Vorbereitung zum Eintritt in die handwerksmäßige Ausbildung der Frau.
6. Tages- und Abend-Fachkurse für Haussticker und berufstätige Mädchen.
7. Tages- und Abend-Fachkurse für Haussticker und berufstätige Mädchen.
8. Putz-, Spitzentechniken, Buntstickerei, Ausbessern von Wäsche und Oberkleidung.
9. Schulleitung: Direktorin Batsche.
10. Anmeldung und nähere Auskunft in den Sprechstunden der Direktorin werktäglich von 11-1 Uhr, außer Sonnabend, im Amtszimmer, Flottbekcher Chaussee 75.

Städtische gewerbliche Berufsschule für die weibliche Jugend.

Altona, gr. Westerstraße 35. Die Schule dient der Weiterbildung der gesamten weiblichen Jugend Altonas, soweit dieselbe nicht in anerkannten Fachschulen eine Ausbildung sich aneignet, oder sich kaufmännisch betätigt.

Sie gliedert sich in:

- a) Die Abteilung für erlernte Berufe: die gewerblichen Lehrlinge eine Erziehungsausbildung zur Meisterlehre erhalten.
b) Die hauswirtschaftliche Abteilung, oder die Abteilung für ungelernete Berufe. Hier sind Haussticker, Hausangestellte und Arbeiterinnen eingeschult. Diese Abteilung ist noch im Ausbau begriffen.
Die Schule setzt es sich zum Ziel, die weibliche Jugend beruflich und wirtschaftlich zu ertüchtigen und das junge Mädchen für ihren späteren hausfraulichen und mütterlichen Beruf zu erziehen.
Der Besuch der Anstalt ist Pflicht. Die Unterrichtszeit ist auf einen Tag der Woche festgesetzt.

Städtische Schulverwaltung.

Die Verwaltung des städtischen Schulwesens wird für die Realeranstalten und für die Lyzeen bzw. das Oberlyzeum von dem Kuratorium der höheren Schulen für alle übrigen städtischen Schulen von der Schuldeputation wahrgenommen.

Das Kuratorium der höheren Schulen:

Mitglieder des Magistrats: Senatoren: Kirch und Juhl.
Stadtverordnete: Rieper, Nordmeier, Lementzow, Sievers, Berle, Neumann, Reimers, Büttfeldt, Lad.
Sonstige Mitglieder: Propst Stevking, Stadtschulrat Köster, Oberstudienleiter: Gohlens, Dr. Broecker, Dr. Schlichter, Studienrat Dr. Kross, Prof. Rost, Fr. v. Hjelmerone.

Die Schuldeputation:

Mitglieder des Magistrats: Senatoren: Kirch und Juhl.
Stadtverordnete: Rieper, Wülken, Nordmeier, Sievers, Berle, Frau Voss, Thomsen, Lass.
Lehrer u. Lehrerinnen: Rektor Jessel, Lehrer J. Brodersen, Rektorin Frau Kiamm, Lehrerin Kisbye, Lehrerin Hauschildt, Rektor Jakobsen, Rektor Juhl, Lehrer E. Clausen.
6 des Erziehungs- und Volksschulwesens kundige Personen.
1 luther. Geistlicher: Propst Stevking (im Behinderungsfall Hauptpastor Schmidt).
1 katholischer Geistlicher: Pfarrer Hartong (im Behinderungsfall Pfarrer Jansen).
Für die Förderung eines regelmäßigen Schubesuchs, namentlich die Behandlung der Schulversumnisse und für die Mitwirkung bei der Dispensation von den Vorschriften über das Konfirmationsalter ist für jede Volksschule ein

Schulpflegeausschuß gebildet, der besteht aus dem Rektor der Schule als Vorsitzendem, einem vom Lehrkörper zu wählenden anderen Lehrer oder Lehrerin der Schule, 3 Mitgliedern des Elternrats die von diesem gewählt werden. - Die Lehrer und Lehrerinnen werden zu den Verhandlungen über Angelegenheiten ihrer Schüler und Schülerinnen mit beratender Stimme hinzugezogen.

Der Stadtschulrat, der ausführende Beamte der Schuldeputation ist zugleich mit der staatlichen Orts- und Kreis-Schulaufsicht beauftragt.
Das Schulbüro, Rathaus, 2. Stock, Zimmer 182, ist werkt. von 9-2 Uhr geöffnet. Die Sprechstunden des Stadtschulrats sind dort Montag, Mittwoch und Freitags von 12-2 Uhr.

Der städtische Turninspektor. Die Leitung und Beaufsichtigung des Turnunterrichts in allen städtischen Mittel- und Volksschulen.

Seminar-Übungsschule.

Schauenburgerstr. 68, arbeitet nach dem Lehrplan der Mittelschule. Als fremde Sprache wird von der 4. Klasse ab das Englische gelehrt.
Lehrerkollegium: Rektor Schröder, Lehrer: P. J. Petersen, D. Christiansen, Tastensen; Lehrerinnen: Fr. Schiering, Kowitz, Wille. Both; techn. Lehrerin: Rähke.

Mittelschulen.

1. Mittelschule für Knaben, Schauenburgerstr. 2 Klassenreihen. Die beiden Reihen unterscheiden sich dadurch, daß in der einen Unterricht im Englischen und Französischen, in der anderen nur im Englischen, aber mit verstärkter Stundenzahl und gesteigerten Lehrzeilen erteilt wird. Rektor: Meyer.

2. Mittelschule für Knaben, Sommerhuderstraße. Zwei Klassenreihen. Rektor: Jessel.

3. Mittelschule für Knaben, Fischersallee. Zwei Klassenreihen. Rektor: M. Johannsen.

4. Mittelschule für Mädchen, Weidenstr. Eine Klassenreihe. Rektor: M. Danner.

5. Mittelschule für Mädchen, Rothestr. Zwei Klassenreihen. Rektor: Hell.

6. Mittelschule für Mädchen, Sommerhuderstraße. Zwei Klassenreihen. Rektor: K. Roy.

Volksschulen.

8 aufsteigende Klassen mit einjährigem Lehrgang in allen Klassen. Der Unterricht ist unentgeltlich.

1. Knaben-Volksschule, Weidenstraße. Rektor: Wickel.

2. Knaben-Volksschule, Hafenstraße. Rektor: H. Erichsen.

3. Knaben-Volksschule, Adlerstraße. Rektor: Wentorf.

4. Knaben-Volksschule, Bahnenfeldstr. Rektor: H. Thomsen.

5. Knaben-Volksschule, Lagerstraße. Rektor: H. Wohlers.

6. Knaben-Volksschule, Lucienstraße. Rektor: Stehr.

7. Knaben-Volksschule, Kl. Freiheit. Rektor: Cl. Matthieson.

8. Knaben-Volksschule, Bürgerstraße. Rektor: Dr. Böttger.

9. Knaben-Volksschule, Adolphstraße. Rektor: W. Klüver.

10. Knaben-Volksschule, Moortwiete. Rektor: J. Juhl.

11. Knaben-Volksschule, Bürgerstraße. Rektor: Hammer.

12. Knaben-Volksschule, Herderstraße. Rektor: Koldedt.

13. Knaben-Volksschule, Carl-Theodorstr. Rektor: Meyer.

14. Mädchen-Volksschule, Wilhelmstraße. Rektor: Fischehen.

15. Mädchen-Volksschule, Weidenstraße. Rektor: J. Jacobsen.

16. Mädchen-Volksschule, Bei der Kirche. Rektor: Fr. M. Petersen.

17. Mädchen-Volksschule, Lagerstraße. Rektor: Hancke.

18. Mädchen-Volksschule, Lucienstraße. Rektor: G. Clausen.

19. Mädchen-Volksschule, gr. Freiheit. Rektor: H. Sievers.

8. Mädchen-Volksschule, Schauenburgerstraße. Rektor: M. Holm.

10. Mädchen-Volksschule, Adolphstraße. Rektorin: Fr. Glanmann.

11. Mädchen-Volksschule, Moortwiete. Rektor: E. Edert.

13. Mädchen-Volksschule, Carl-Theodorstraße. Rektor: Stevking.

14. Mädchen-Volksschule, Paulstraße. Rektor: J. Christiansen.

15. Mädchen-Volksschule, Bahnenfeldstraße. Rektor: Bielfeldt.

1. katholische Volksschule, Paulstraße. Rektor: Kirchhof.

2. katholische Volksschule, Bei der Reithahn. Rektor: J. Künner.

Hilfsschulen.

zur Unterweisung solcher Kinder, die einerseits zu schwach begabt sind, um an dem Unterricht der Volksschule mit einigem Nutzen teilzunehmen, andererseits aber nicht als schlechthin bildungsunfähig angesehen werden dürfen.

1. Hilfsschule, gr. Wilhelmstr. Rektor: J. Hansen.

2. Hilfsschule, Moortwiete. Rektor: Hirschfeld.

3. Hilfsschule, Adlerstr. 86. Leiter: Mohr.

Öffentliche städtische Schulen in den Vororten.

Schule Bahnenfeld, Schumannstraße. Rektor: P. Petersen.

Schule Othmarschen, Hirtenweg. Leiter: Lehrer Hintmann.

Israelitische Gemeindeschule.

Grünestraße 5. 3 Knaben- und 2 Mädchenklassen u. 3 Klassen für Knaben und Mädchen gemeinschaftlich. Schulleiter: Oberabbinder Dr. Lerner. Schulgeld wird nicht erhoben, doch ist für den fremdsprachlichen Unterricht (Französisch und Englisch) 20.-4. pro Quartal zu zahlen. Außerdem für die gelieferten Lehrmittel, als Schulbücher, Schreibutensilien usw., 40.-4 für das Vierteljahr. 150 Schulkinder.

Kindergärten.

Gravenhorst, W. Fr. Waterloost. 8. Danckers, G. Fr. Reventlowstr. 66.

Ferienordnung für 1925/6

noch nicht festgesetzt.

Städtische Haushaltungsschulen.

5 Haushaltungsschulen, Tresckowallee 5, Bürgerstr. 39 und in den Schulhäusern an der Herderstr. und an der Moortwiete. In jeder Schule werden täglich rund 50 Mädchen, die im letzten (8.) Schuljahre stehen, und die 1. Klasse der Volksschule erreicht haben, in allen Zweigen der Hauswirtschaft theoretisch und praktisch unterrichtet, so daß also jährlich ungefähr 800 Mädchen diesen hauswirtschaftlichen Unterricht genießen. Der Unterricht umfaßt für jede der 29 Haushaltungsschulklassen 4 Stunden. Lehrerinnen: M. v. Jaminet, L. Schnoor, Gobhardt, Schwarz, Küsel.

Innere Fachschulen.

1. der Schlachter; 2. der Backer.

Konsulate des Auslandes für Altona.

Amerika, Vereinigte Staaten

von. Kanzlei: Hbg. Ferdinandstr. 58. 9-5, Sonnab. 9-1 Uhr. ☞ Vulkan 8122 u. 9615.

Argentinische Republik

Juan Oyhanarte, Generalkonsul, Hamburg, Ferdinandstr. 56. 11-1 Uhr. ☞ Ha 4728.

Belgien

Generalkonsulat, Hamburg, Spitalerstr. 11. III., 9-1 Uhr. ☞ Ei 7045.

Braasilien, Vereinigte Staaten

von. Generalkonsulat, Hamburg, Glockengießerwall 2, 10-12 u. 2-4 Uhr, Sonnab. 10-12 Uhr.

Chile. Generalkonsulat, Hbg. An der Alster 24. ☞ Ha 6056.

Columbien. Generalkonsulat, Hbg. Steinstr. 147. III., 10-1 Uhr. ☞ A1 9565.

Dänemark. Generalkonsulat, Hbg. Badestr. 32. 10-2 Uhr. ☞ Ei 7784. Pabstsee: 10-1 Uhr. ☞ Ha 6366.

Dominikanische Republik

von Riechhofen, Heiar, Frhr., Legationsrat, Konsul der Dominik. Republik, Hamburg, Hellwigstr. 47. ☞ Nordsee 5385.

Finnland.

Kanzlei, Hbg. Kl. Rosenstraße 3, 10-1 Uhr. ☞ Ei 2767.

Frankreich

Generalkonsulat, Hbg. Hoisdamm 42. Geöffnet v. 1. Juni bis 30. Septbr. v. 9-1 1/2 Uhr, v. 1. Okt. bis 31. Mai v. 10-1 Uhr vorm. und 2-3 Uhr nachm. Pabstium stets nur von 10-12 Uhr vorm. ☞ A1 7533.

Griechenland.

Generalkonsulat in Hamburg, Hallenplatz 1. IV., 10 bis 1 1/2 Uhr. ☞ Vu 2967.

Großbritannien

Generalkonsulat, Hamburg, Schaarthor 9, 9-1 und 9-4, Sonnabends 9-1 Uhr. ☞ Ha 4625.

Japan

Hamburg, Münckbergstr. 7, 10 bis 4 Uhr. ☞ Vulkan 6035.

Italien

Hamburg, Hartungstr. 1, 10-1 Uhr. ☞ Merkur 926. Vizekonsul: Cav. Maria Vanlersi, Hbg., Richterstr. 10.

Mexiko, Vereinigte Staaten von

Generalkonsulat, Hbg. An der Alster 65/6. ☞ No 4265. Generalkonsul: Enrique Lickens.

Niederlande

Julius Niefeldt, Altona, kgl. Niederl. Konsul für Altona, gr. Elbstr. 138 J., 10-12 u. 6-7 Uhr. ☞ Vu 1155.

Norwegen

Chr. Lassen, kgl. norw. Vizekonsul für Altona, Wandsbek und die Landkreise Pinneberg u. Stormarn (Privatwohn.: Hbg., Adolpstr. 36). Carl H. Jensen, Sekretär, Elbberg 5. II., 11-1 u. 3-4 Uhr.

Oesterreich

Vizekonsulat, Allee 243, 10-1 Uhr. ☞ Nordsee 2770. Konsul: Alfred Queisser.

Peru.

Generalkonsulat, Hbg. Alsterufer 16. ☞ Vu 6384.

Polnische Republik

Hamburg, Kriehnenstr. 27, 9-1 Uhr. ☞ Merkur 5227.

Portugal

Generalkonsulat, Hamburg, Esplanade la. II., 9-1, Sonnabend 9-12. ☞ Merkur 7649.

Rußland.

Generalkonsulat der Union der sozialistischen Sowjet-Republiken in Hamburg, Steinstr. 10, „Kastadtbau“, ☞ Vulkan 9780-87.

Schweden

Gustaf Holm, kgl. schwed. Vizekonsul für Altona, Ergersallee 4, 5-6 Uhr nachm. ☞ Hansa 2269.

Schweiz

Konsulatsbureau: Hamburg, Neuenburg 29, 10-1 Uhr. ☞ Roland 8490.

Spanien

Generalkonsulat, Hamburg, Alsterdamm 14/15. III., 10-1 Uhr. ☞ Elbe 7574.

Tschechoslovakische Republik

Generalkonsulat, Hamburg, An der Alster 61, 10-12 Uhr. ☞ Hansa 303 und Vulkan 5202.

Türkei

Hamburg, Schöne Aussicht 22, 10-1 Uhr. ☞ Nordsee 4693.

Ungarn

Hamburg, Beneckestr. 48, 9-1 Uhr. ☞ Hansa 894.

Venezuela, Vereinigte Staaten

Rafael Paredes Urdaneta, Generalkonsul, Hbg. Rothenbaumchausee 146 ☞ Elbe 6438.

ck; Stud...
Oberlehrer...
Haacke, electrome...
ing; wiss...
ell, Arn...
neu; Dr...
Weber...
unts-Kanz...
tzt.

11.
che
e.

die ver...
für un...
Berufs...
rechnen.

ziehe in...
Altona...
sie das...
sen, ver...
e an den...
den...
Stunden...
Jahresrit...
zkt. und...
hulfigst...
zeit, also...
r hinaus...
pflichtet...
innerhalb...
im Schul...
8 Tagen...
umzuden...
Zim. 132.

ische

sehen Ge...
hülle ob...
g des 18...
ächtigen...
steigende...
r. 22 für...
wöchent...
st findet...
und von...
teilskunde...
iverkehr...
m Rech...
Buchfüh...
ographie...
unde, fer...
tel- und...
schen für...
Sprache...
n. Fakul...
Sprachen...
ie Schule...
stenfach...
jährigen...
ächtigen...
t.

ro Behn...
2-4.

für m...
mit...
lo.

d

k, schul...
Frauen...
hen Aus...
Haus-...
zu geben...
die den...
üerinnen

lung:
sbildung

Vorbereit...
Seminar

Anschluß...
tlich ze...

shule.
urse für...
ige Mäd...
Waschen...
die Kran...
stmann.

### Altonaer Steuern, Abgaben, Gebühren, Melde-, Versicherungs- wesen usw.

Seit dem 1. April 1920 gilt das  
**Reichseinkommensteuer-  
gesetz**  
vom 29. März 1920.  
Auskunft über die Steuersätze und  
dergleichen wird bei dem **Finanzamt**,  
Marktstraße 1, erteilt.  
**Gewerbesteuer.** Nähere Auskunft: Rath-  
haus, Zimmer 17.

**Grundsteuer.** Nähere Auskunft: Rathaus,  
Zimmer 38.

**Hundsteuer.** Nähere Auskunft: Rathaus,  
Zimmer 35.

**Vergütungssteuer.** Nähere Auskunft:  
Rathaus, Zimmer 35.

**Umsatz- und Luxussteuer.** Nähere Aus-  
kunft: Finanzamt, Marktstr. 1.

**Beherbergungssteuer.** Nähere Auskunft:  
Rathaus, Zimmer 40.

#### Meldewesen.

**An-, Um- und Abmeldung.** Siche Melde-  
stellen im Abschnitt II.

**Erfordernisse für ständesamtliche An-  
meldungen.** Auskunft: Langestr. 39  
und Klopstockstr. 2, 9-2 Uhr.

#### Versicherungswesen.

**A. Invaliden- und Hinterbliebenen-  
Versicherung.**

**B. Unfallversicherung.**

**C. Krankenversicherung.**

Nähere Auskunft: Versicherungsamt,  
Klopstockstraße 2.

Das Büro, Klopstockstr. 2, nimmt An-  
träge und Klagen in Streitigkeiten über  
das Versicherungsverhältnis, die Beitrags-  
zahlung und Kassenleistungen entgegen.

Soweit die krankenversicherungs-  
pflichtigen Personen nicht Pflichtmit-  
glieder einer Betriebs- oder Innungskasse  
sind, sind sie ohne weiteres Mitglieder  
der **Allgemeinen Ortskrankenkasse für  
die Stadt Altona.**

Büro der Ortskrankenkasse für die  
Stadt Altona: Marktstr. 44, geöffnet für  
An- und Abmeldungen, sowie Anmel-  
dungen von Erkrankungen wochentags  
von 8-2 Uhr. ☎ 23 8264.

**Betriebskrankenkassen:** für die Ma-  
schinenfabrik Menck & Hambrock für  
den Eisenbahn-Direktionsbezirk Altona,  
für das Reich in Altona (Geltungsbereich  
des früheren IX. Armeekorps) und für  
die Angestellten und Arbeiter der Stadt  
Altona.

**Innungskrankenkassen:** Schlichter-  
Innung, Kupferschmiede-Innung und  
Bäcker-Innung.

**Ersatzkassen:**  
„Germania“, Grünestr. 33.

**D. Angestelltenversicherung.**

Ausgabestelle für Quittungskarten  
ist in Altona das Versicherungsamt,  
Klopstockstr. 2.

Kontrollbeamter: Auskunft Sonn-  
abends von 9-11 Uhr.

**Reichsversicherung für Angestellte.**  
**Ortsausschuß Altona.**

Schriftführer: Otto Lohse, Moor-  
twiete 26, Mittw. u. Sonnab. 6-7 Uhr.

## Behörden und Amtsstellen der Nachbargemeinden

Blankenese (mit Dockenhuden), Eidelstedt, Großflottbek, Kleinflottbek,  
Lokstedt, Lurup, Niendorf, Nienstedten, Osdorf, Rissen, Schenefeld, Schnelsen,  
Stellingen-Langenheden, Sülldorf und Stadt Wedel mit Schulau,

### im Abschnitt VI,

vor den betr. Einwohner-Verzeichnissen.

## Verspätete Adressen für 1925

vor Abschnitt I, hinter dem Inhaltsverzeichnis.

Blocked Information Bleed Through Torn Page(s)  
Repaired Document  
Plastic Covered Document